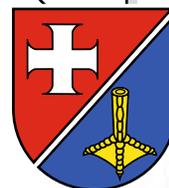


WEISSACH

aktuell

Diese Ausgabe erscheint auch online

**Amtsblatt
der Gemeinde Weissach mit den Ortsteilen
Weissach und Flacht**



Nummer 14

Mittwoch, 6. April 2016



Notdienste
und
Auf einen Blick
auf Seite 11

Wir laden „Jedermann“, egal ob Freizeitkegler, Verein, Betrieb oder Stammtisch, zum

11. Benefizkegelturnier am 16. + 17. April 2016



in den StrudelbachHof, Flachter Str. 62a, 71287 Weissach
recht herzlich ein.

Startzeiten jeweils von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr
- Bitte Hallenschuhe mitbringen -

Startgebühren:

Einzelspieler (Damen/Herrn) € 1,50 (5 Wurf)
Mannschaft (4 – 6 Personen) € 4,00 (15 Wurf) pro Person

**Die Startgebühren gehen komplett an die
Kinderkrebstation Olgäle in Stuttgart.**

Auch dieses Jahr gibt es wieder interessante Preise zu gewinnen!

**Die Siegerehrung und anschließende Spendenübergabe der Startgelder
findet am 17. April um 20:30 Uhr statt.**

Anmeldung der Mannschaften bei:

Ida Reichel

Tel.: 0711-802932 Fax: 0711-50877670
e-mail: idareichel@o2online.de

Amtlicher Teil



Sitzungen kommunaler Gremien

Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Sitzung des Technischen Ausschusses

am Montag, 11. April 2016, um 19:00 Uhr
im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses Weissach

Tagesordnung

Öffentlich:

- 1 Bekanntgaben
- 2 Unterbindung des Abkürzungsverkehrs in der Goethestraße / Hindenburgstraße
- Antrag der Fraktion der Freien Wähler e.V.

Baugesuche

- 3 Weissacher Straße 38, Flst. 4713
- Erneuerung der vorhandenen Werbeanlagen
- 4 Im Bühl 20, Flst. 6760 und 6760/1
- Anbringen einer Leuchtreklame
- 5 Im Bühl 12, Flst. 6753/4
- Neubau eines Bürogebäudes mit Garage
- 6 Iptinger Straße 42, Flst. 6602
- Voranfrage: Garagenanbau an der Westseite
- 7 Vogelsangweg 1, Flst. 3035/1
- Verlängerung der bestehenden Dachgauben
- 8 Sonnenhalde 1/1, Flst. 2643/1
- Erstellen einer Garage
- 9 Gumppenstraße 4, Flst. 97/2
- Umbau und Erweiterung des Verkaufsbereichs der Bäckerei
- Errichten eines Café-Bereichs

- 10 Sanierung und Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Flacht
- Anpassung der Straßenbeleuchtung
- 11 Verschiedenes

gez. **Töpfer**
Bürgermeister

Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses

am Mittwoch, 13. April 2016, um 19:00 Uhr
im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses Weissach

Tagesordnung

Öffentlich:

- 1 Bekanntgaben
- 2 Forsteinrichtung des Gemeindewaldes Weissach für die Jahre 2017 bis 2026
- 3 Einstellung der Übernahme anteiliger Beförderungskosten der Schüler von Flacht nach Weissach

Zweckverband "Hochwasserschutz Strudelbachtal"

- 4 - Jahresabschluss 2015
- 5 - Vergabe der Tiefbauarbeiten für den Umbau des Wehrs am Kreuzbach (Bau einer Sohlrampe)
- 6 Verschiedenes

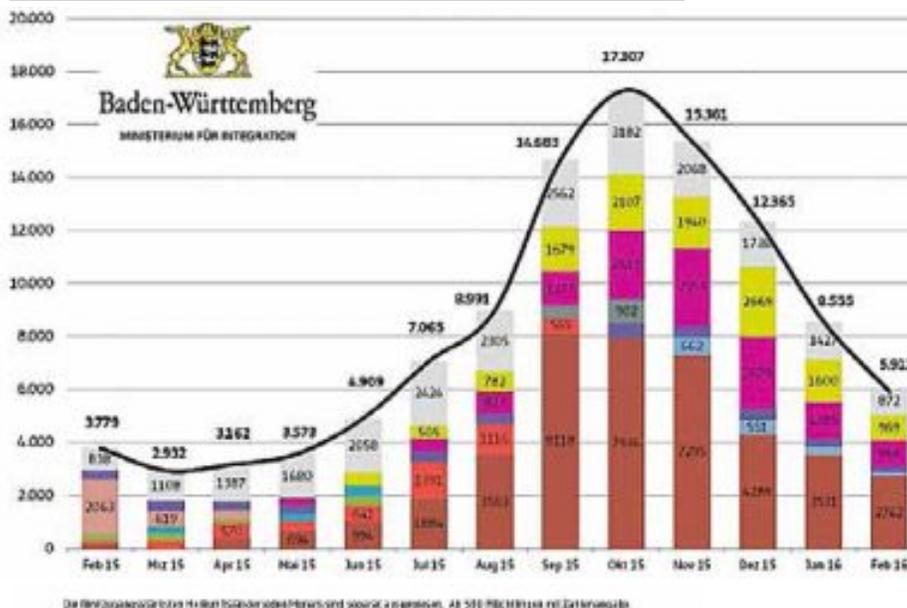
Zur den Sitzungen lade ich Sie herzlich ein.

gez. **Töpfer**
Bürgermeister

Die Sitzungsunterlagen zu allen Sitzungen können einen Werktag vor der jeweiligen Sitzung im Rathaus am Empfang im Bürgerbüro eingesehen werden. Sie werden außerdem während der Sitzung im Sitzungssaal ausgelegt.

Interessierte Bürger können einen Werktag vor der jeweiligen Sitzung die Sitzungsunterlagen zu den üblichen Sprechzeiten im Rathaus in der Geschäftsstelle des Gemeinderates (1. Stock, Zimmer 1.03) abholen.

Flüchtlinge und Asyl : Aktuelles



Monatlicher Zugang von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern (Erstanträge) in Baden-Württemberg in den vergangenen 12 Monaten

Die Grafik zeigt den Zugang der Asylantragsteller mit Verbleib in Baden-Württemberg in den vergangenen zwölf Monaten. Die fünf zugangsstärksten Herkunftsländer pro Monat werden als Säulenelemente separat ausgewiesen.

- andere Länder
- Iran
- Iran
- Mazedonien
- Algerien
- Serbien
- Pakistan
- Albanien
- Gambia
- Syrien
- Rosov

Gemeindeverwaltung Weissach

Rathausplatz 1, 71287 Weissach
Tel. 07044 9363-0

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag 07:30 - 12:30 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch 08:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:30 Uhr und 15:00 - 19:00 Uhr
Freitag 08:00 - 12:30 Uhr
Die Öffnungszeiten der Fachämter sind identisch außer montags ab 08:00 Uhr und donnerstags bis 18:00 Uhr.

Öffnungszeiten Bürgerbüro Flacht

Kirchbergstraße 7, 71287 Weissach-Flacht
Tel. 07044 9363-75
Dienstag: 08:00 - 12:30 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung der Satzung

BENUTZUNGS- UND GEBÜHRENORDNUNG für die Festhalle Flacht

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in ihrer derzeit gültigen Fassung i.V.m. den §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Weissach in seiner Sitzung am 21.03.2016 die Neufassung der folgenden Benutzungs- und Gebührenordnung für die Festhalle in Flacht beschlossen:

§ 1 Zweckbestimmung

- (1) Die Festhalle Flacht ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde Weissach im Sinne des § 10 Abs. 2 - 4 GemO und dient vorwiegend der Förderung des kulturellen Lebens der Gemeinde.
- (2) Sportveranstaltungen dürfen in der Festhalle nur in begründeten Ausnahmefällen und nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Gemeindeverwaltung durchgeführt werden.
- (3) Innerhalb dieser Zweckbestimmung kann die Festhalle auf Antrag den örtlichen Schulen, Kirchengemeinden, eingetragenen Vereinen sowie in Ausnahmefällen Privatpersonen für private Veranstaltungen zur Verfügung gestellt werden. Ein Rechtsanspruch auf Überlassung besteht nicht.
- (4) Die Vermietung an Unternehmen sowie die Vermietung an Personen und Organisationen von außerhalb der Gemeinde ist nicht vorgesehen. Über Ausnahmen entscheidet der Bürgermeister.

§ 2 Aufsicht & Verwaltung

Die Festhalle wird vom Hauptamt der Gemeindeverwaltung verwaltet. Die bauliche Aufsicht und die Überwachung der technischen Einrichtungen obliegen dem Sachgebiet Liegenschaften. Die laufende Beaufsichtigung ist Sache des vom Sachgebiet Liegenschaften beauftragten Hausmeisters. Der Hausmeister hat für Ordnung und Sauberkeit innerhalb der Halle und deren Umgebung zu sorgen.

§ 3 Anmeldung

- (1) Anträge auf Benutzung der Festhalle sollen mindestens drei Wochen vor dem vorgesehenen Benutzungstermin beim Bürgerbüro des Hauptamtes der Gemeinde Weissach schriftlich unter Verwendung des dafür bereitgestellten Antragsformulars gestellt werden. Dabei ist der Tag, die Dauer und Art der Veranstaltung sowie die etwaige Zahl der Benutzer anzugeben. Das Abhalten von Proben und die damit verbundene Nutzung der Räume müssen im Antrag besonders erwähnt sein und bedürfen der besonderen Zustimmung. Auf genehmigte Dauerbelegungen ist nach Möglichkeit Rücksicht zu nehmen.
- (2) Liegen für dieselbe Zeit mehrere Anträge vor, so haben die im Veranstaltungskalender der Gemeinde eingetragenen Veranstaltungen der örtlichen Vereine und Organisationen Vorrang. Ansonsten ist die Reihenfolge des Eingangs der Anträge maßgebend, wobei in einem solchen Fall Anträge von örtlichen Veranstaltern Vorrang genießen.

- (3) Eine Terminvormerkung ohne Vertrag ist für die Gemeinde unverbindlich.

§ 4 Zulassung von Veranstaltungen

- (1) Die Gemeindeverwaltung ist allgemein ermächtigt, mit dem Veranstalter den erforderlichen schriftlichen Benutzungsvertrag abzuschließen, das Benutzungsentgelt nach der jeweils geltenden Gebührenordnung festzusetzen und die ordnungsgemäße Abwicklung des Vertrags zu überwachen.
- (2) Das Benutzungsverhältnis zwischen der Gemeinde Weissach als Eigentümerin der Halle und dem Veranstalter ist privatrechtlich.
- (3) Diese Benutzungs- und Gebührenordnung wird bei Vertragsabschluss zum Bestandteil des Benutzungsvertrages erklärt.
- (4) Die Werbung für die Veranstaltung ist Sache des Veranstalters. Die Gemeinde kann im Rahmen der Zulassung der Veranstaltung verlangen, dass ihr das dafür verwendete Werbematerial vor der Veröffentlichung vorgelegt wird. Plakatanschläge und jede andere Art der Werbung im inneren und äußeren Hallenbereich bedürfen der Zustimmung der Gemeinde.

§ 5 Rücktritt

- (1) Der Veranstalter ist aus wichtigem Grund zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Erfolgt der Rücktritt mindestens zehn Tage vor dem Zeitpunkt der Veranstaltung, so sind 10 v.H., andernfalls 30 v.H. des vereinbarten Entgelts als Entschädigung für entstandene Aufwendungen zu zahlen. Weitergehende Leistungen entfallen.
- (2) Die Gemeinde kann aus wichtigem Grund vom Vertrag zurücktreten. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn
 - a) der Nachweis der erforderlichen und gesetzlich vorgeschriebenen Anmeldung oder etwaiger Genehmigungen nicht erbracht wird,
 - b) die geforderte Haftpflichtversicherung nicht nachgewiesen oder die verlangte Sicherheitsleistung nicht erbracht wird,
 - c) durch die geplante Veranstaltung eine Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung oder eine Schädigung des Ansehens der Gemeinde Weissach zu befürchten ist,
 - d) infolge höherer Gewalt, bei öffentlichen Notständen oder sonstigen unvorhersehbaren, im öffentlichen Interesse liegenden Gründen die Räume nicht zur Verfügung gestellt werden können.
- (3) Macht die Gemeinde von ihrem Rücktrittsrecht Gebrauch, so ist sie, falls der Rücktrittsgrund nicht vom Mieter zu vertreten ist, höhere Gewalt oder ein Notstand vorliegt, dem Mieter zum Ersatz der diesem bis zur Zustellung der Rücktrittserklärung im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstandenen tatsächlichen Aufwendungen verpflichtet. Entgangener Gewinn wird nicht vergütet. Jede Vergütung entfällt, wenn die Veranstaltung zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt wird.

§ 6 Übergabe der Räume

- (1) Der Vertragsgegenstand wird in dem bestehenden, dem Veranstalter bekannten Zustand, rechtzeitig vor Beginn der zugelassenen Veranstaltung vom Hausmeister dem verantwortlichen Leiter der Veranstaltung übergeben. Er gilt als ordnungsgemäß übergeben, wenn der Veranstalter Mängel nicht unverzüglich beim Hausmeister geltend macht. Nachträglich können Beanstandungen nicht mehr geltend gemacht werden.
- (2) Der Vertragsgegenstand darf vom Veranstalter nur zu der im Überlassungsvertrag genannten Veranstaltung benutzt werden. Die Überlassung an Dritte ist nicht zulässig.

§ 7 Besetzung der Halle

- (1) Für die Einrichtung der Halle gelten die von der Gemeinde nach den Bestimmungen der Versammlungsstättenverordnung aufgestellten Bestuhlungspläne. Abweichungen hiervon sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Hausmeisters zulässig. Die genehmigten Bestuhlungspläne sind in der Halle ausgehängt. Diese können auch im Sachgebiet Liegenschaften eingesehen werden.
- (2) Um eine rasche Räumung der Halle in jedem Fall zu erreichen, darf der Veranstalter von sich aus nicht mehr Tische

und Stühle aufstellen, als im Bestuhlungsplan zugelassen sind. Insbesondere dürfen die Gänge und Fluchtwege unter keinen Umständen mit Stühlen oder sonstigen Gegenständen verstellt werden.

- (3) Der Veranstalter verpflichtet sich, nicht mehr Eintrittskarten auszugeben, als Plätze nach Abs. 1 vorhanden sind. Stehplätze sind nur erlaubt, wenn dafür besondere Flächen im Bestuhlungsplan ausgewiesen sind und nur bis zur genehmigten Gesamtzahl der Besucher.

§ 8 Pflichten & Aufgaben der Veranstalter

- (1) Der Veranstalter ist verpflichtet, auf seine Kosten einen ausreichenden Ordnungsdienst einzurichten.
- (2) Er hat einen oder mehrere verantwortliche Leiter zu bestellen. Der Einlass in die Halle erfolgt erst, wenn einer dieser Leiter anwesend ist. Dieser hat auch bis zum Schluss der Veranstaltung anwesend zu sein.
- (3) Hält der Veranstalter oder die Gemeinde eine Betreuung durch das Deutsche Rote Kreuz oder eine gleichartige Organisation für erforderlich, so hat der Veranstalter diese auf seine Kosten eigenverantwortlich zu bestellen. Dasselbe gilt für eine Brandsicherheitswache. Die Vorschriften der Versammlungsstättenverordnung zu erforderlichen Brandsicherheitswachen sind einzuhalten.
- (4) Der Veranstalter verpflichtet sich, seinen steuerlichen Meldepflichten nachzukommen.
- (5) Soweit eine Gestattung nach dem Gaststättenrecht zum Betrieb einer Schank- und/oder Speisewirtschaft erforderlich ist, so hat der Veranstalter diese rechtzeitig zu beschaffen.
- (6) Eine Genehmigung zur Verkürzung der Sperrzeit ist, wenn erforderlich, rechtzeitig vom Veranstalter beizubringen.
- (7) Der Veranstalter ist zur pünktlichen Bezahlung der anfallenden öffentlichen Abgaben und der GEMA-Gebühren verpflichtet.
- (8) Die Gemeinde kann verlangen, dass die Erfüllung der unter Abs. 4 bis 7 genannten Verpflichtungen nachgewiesen wird.
- (9) Der Veranstalter ist für die Erfüllung aller anlässlich der Benutzung zu treffenden bau-, feuer-, sicherheits-, gesundheits- sowie ordnungs- und verkehrspolizeilichen Vorschriften verantwortlich. Er hat insbesondere darauf hinzuwirken, dass die Besucher der Veranstaltung rechtzeitig und in geeigneter Form auf die Parkplätze im Festhallenbereich hingewiesen werden, um eine Belästigung der Anwohner durch an- und abfahrende Fahrzeuge zu vermeiden.
- (10) Der Veranstalter hat den Anordnungen des Hausmeisters und eines evtl. Beauftragten der Gemeinde Folge zu leisten und ihnen jederzeit Zutritt zu der Veranstaltung zu gestatten.
- (11) Jeder Schaden an der Festhalle und den Geräten ist vom Veranstalter ohne besondere Aufforderung sofort dem Hausmeister zu melden.
- (12) Vom Veranstalter eingebrachte Gegenstände sind unverzüglich, in Ausnahmefällen, die jedoch durch den Hausmeister genehmigt werden müssen, am nächsten Vormittag nach Abschluss der Veranstaltung aus den Räumen zu entfernen. Findet die Veranstaltung an einem Sonntag statt, sind auch die Tische und Stühle unmittelbar nach Ende der Veranstaltung in die Lagerräume zu verbringen.
- (13) Spätestens zum gleichen Zeitpunkt hat der Veranstalter dem Hausmeister die benutzten Räume vollständig aufgeräumt und besenrein zu übergeben.
- (14) Der Veranstalter hat dafür zu sorgen, dass der Eingang und die Notausgänge der Halle nicht mit Autos, Fahrrädern oder Motorrädern verstellt werden.

§ 9 Rechte, Pflichten & Aufgaben des Hausmeisters

- (1) Die Halle wird durch den Hausmeister oder einem von ihm Beauftragten geöffnet und geschlossen.
- (2) Der Hausmeister übt in der Festhalle das Hausrecht aus. Er kann für die Dauer einer etwaigen Abwesenheit während

der Veranstaltung die Ausübung des Hausrechts auf den jeweiligen Leiter der Veranstaltung übertragen.

- (3) Die technischen Anlagen, wie bspw. die Lautsprecher-, Beleuchtungs-, Heizungs- und Lüftungsanlagen werden grundsätzlich nur vom Hausmeister oder einem von ihm Beauftragten bedient. Ein evtl. von ihm Beauftragter wird vom Hausmeister in die Bedienung dieser Anlagen eingewiesen.
- (4) Der Hausmeister ist berechtigt und verpflichtet, Festhallenbesucher, welche die Ordnungsvorschriften nicht beachten oder ungebührlichen Lärm verursachen, zur Ordnung zu mahnen und notfalls aus der Festhalle zu verweisen.
- (5) Anordnungen des Hausmeisters, die im Rahmen der Hallenordnung ergehen, sind Folge zu leisten.
- (6) Schäden, die dem Hausmeister nach § 8 Abs. 11 gemeldet werden, hat dieser, soweit er nicht selbst für deren Beseitigung sorgen kann, unverzüglich dem Sachgebiet Liegenschaftenweiterzuleiten.

§ 10 Allgemeine Ordnungsvorschriften

- (1) Den Benutzern der Festhalle wird zur besonderen Pflicht gemacht, das Gebäude und seine Einrichtungen zu schonen und alle Beschädigungen zu unterlassen. Die Festhalle darf nur mit gereinigten Schuhen betreten werden. In der Festhalle, einschließlich ihrer Vor- und Nebenräume, herrscht absolutes Rauchverbot. Während der Veranstaltung muss der Veranstalter oder ein von ihm beauftragter Veranstaltungsleiter ständig anwesend sein.
- (2) Beginn und Ende der Veranstaltung richten sich nach den im Benutzungsvertrag festgelegten Zeiten. Der Saal wird frühestens eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung geöffnet. Der Veranstalter hat dafür zu sorgen, dass die Veranstaltung zum vereinbarten Zeitpunkt beendet wird und die Gäste die gemieteten Räume innerhalb einer halben Stunde verlassen. Sollte sich der Beginn der Veranstaltung gegenüber dem vereinbarten Zeitpunkt wesentlich ändern, so ist dies der Gemeindeverwaltung rechtzeitig mitzuteilen.
- (3) Das Mitbringen von Tieren in die Festhalle ist grundsätzlich nicht erlaubt. Blindenhunde sind hiervon ausgenommen.
- (4) Die Einrichtungen der Festhalle (bspw. Tische und Stühle) dürfen nicht im Freien, sondern ausschließlich innerhalb der Halle benutzt werden.
- (5) Die vom Veranstalter bestimmten Ordner sind verpflichtet, neben einer etwaigen Feuerwache auf die feuerpolizeilichen Vorschriften zu achten und für einen ruhigen und ordnungsgemäßen Ablauf der gesamten Veranstaltung Sorge zu tragen. Sie haben insbesondere darauf zu achten, dass auch die Gänge zwischen den Stuhl- und Tischreihen nicht zugestellt werden und haben im Brandfall das geordnete Verlassen des Gebäudes durch die Veranstaltungsteilnehmer zu regeln.
- (6) Die Bühne darf bei Veranstaltungen von Besuchern nicht benutzt werden. Die Verwendung von offenem Feuer und Licht oder besonderes feuergefährlichen Stoffen, Mineralölen, Spiritus, verflüssigten oder verdichteten Gasen, ist unzulässig. Feuerwerkskörper oder andere pyrotechnische Erzeugnisse dürfen in der Festhalle nicht abgebrannt werden.
- (7) Die nach außen führenden Türen dürfen über die ganze Dauer der Veranstaltung nicht abgeschlossen werden.

§ 11 Besondere Vorschriften bei der Bewirtschaftung der Festhalle

- (1) Bei Küchen- und Thekenbewirtschaftung sind diese Räume in einem tadellos aufgeräumten Zustand zu verlassen. Nicht verbrauchte Lebensmittel sind spätestens am nächsten Vormittag nach Abschluss der Veranstaltung abzuholen. Der Boden ist nass aufzuwischen, die Schränke und ggf. die Wände abzureiben. Das benutzte Inventar ist sauber und hygienisch einwandfrei zu reinigen. Die gesamte Reinigung hat mit heißem Wasser unter Zusatz von geeigneten Spülmitteln zu geschehen. Für eine ausreichende Entlüftung ist zu sorgen. Das Küchengeschirr wird vor der Veranstal-

tung dem verantwortlichen Küchenbenutzer vom Hausmeister übergeben. Die Rückgabe hat in gleicher Weise an den Hausmeister zu erfolgen und zwar spätestens an dem der Benutzung folgenden Vormittag.

- (2) Beschädigtes Geschirr wird nicht zurückgenommen. Hierfür hat der Benutzer Ersatz zu beschaffen oder die Kosten für die Ersatzbeschaffung zu tragen. Das gleiche gilt für abhanden gekommenes Geschirr.
- (3) Für die Küchenbenutzung ist vor der Veranstaltung dem Hausmeister eine verantwortliche Person zu benennen, die für alle Küchenarbeiten und die Reinigung verantwortlich ist.
- (4) Eine Bewirtschaftung der Halle ist nur bei gleichzeitiger Bestuhlung und Betischung zulässig.

§ 12 Dekorationen

- (1) Dekorationen, Blumenschmuck, Aufbauten und dgl. dürfen nur mit Genehmigung des Hausmeisters angebracht werden. Die Vorschriften der Versammlungsstättenverordnung über Dekorationen und Ausstattungsgegenstände sind zu beachten.
- (2) Dekorationen, die gegen die guten Sitten verstoßen, sind nicht zulässig.
- (3) Bei der Befestigung von Ausschmückungen an den Wänden dürfen nur die vorgesehenen Einrichtungen (Haken, usw.) benutzt werden. Befestigungen mit Leim, Reißnägeln, Nadeln usw. sind untersagt.
- (4) Zur Ausschmückung dürfen nur schwer entflammbar oder durch Imprägnierung schwer entflammbar gemachte Gegenstände verwendet werden. Ausschmückungsgegenstände, die wiederholt verwendet werden, sind vor der Wiederverwendung auf ihrer Schwerentflammbarkeit zu prüfen und erforderlichenfalls nochmals zu imprägnieren.
- (5) Abgeschnittene Bäume und Pflanzenteile dürfen nur in grünem Zustand verwendet werden.
- (6) Die Gänge und Notausgänge, die Notbeleuchtung, Feuerlöscheinrichtungen und Feuermelder dürfen nicht mit Ausschmückungsgegenständen verstellt oder verhängt werden.
- (7) Nach der Veranstaltung sind Dekorationen, Aufbauten, usw. vom Veranstalter unverzüglich wieder zu entfernen. Ausnahmen hiervon sind auf Antrag mit Zustimmung der Gemeindeverwaltung möglich. Der Antrag muss mit der schriftlichen Anmeldung eingereicht werden.

§ 13 Verlust von Gegenständen & Fundsachen

- (1) Die Gemeinde haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung von Kleidungsstücken, Geld, Wertgegenständen, sonstigem privaten Vermögen der Benutzer und Gäste sowie den eingebrachten Sachen, soweit ihr oder ihren Beauftragten nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann.
Das gleiche gilt auch für Fundgegenstände und im Außenbereich der Festhallen abgestellte Fahrzeuge.
- (2) Fundsachen sind beim Hausmeister abzugeben.
- (3) Meldet sich der Verlierer nicht innerhalb einer Woche, werden die Fundsachen beim Fundamt der Gemeindeverwaltung abgeliefert. Das Fundamt verfügt über die Fundsachen nach den gesetzlichen Bestimmungen.

§ 14 Haftung & Beschädigung

- (1) Der Aufenthalt in der Festhalle und deren Außenbereich als Benutzer (Veranstalter, Mitwirkender, Besucher) sowie als Passant (im Außenbereich) geschieht ausschließlich auf eigene Gefahr und Verantwortung.
- (2) Der Veranstalter ist verpflichtet, die Räume und Geräte jeweils vor der Benutzung auf ihre ordnungsgemäße Beschaffenheit für den gewollten Zweck durch die aufsichtsführende Person zu prüfen. Er muss sicherstellen, dass schadhafte Geräte und Anlagen nicht benutzt werden.
- (3) Der Veranstalter stellt die Gemeinde von etwaigen Haftpflichtansprüchen seiner Bediensteten, Mitglieder oder Beauftragten, der Besucher seiner Veranstaltung und sonstiger Dritter für Schäden frei, die im Zusammenhang mit der Benutzung der überlassenen Räume, Geräte sowie der

Zugänge zu diesen Räumen und Anlagen entstehen. Das gleiche gilt für alle Prozess- und Nebenkosten. Der Nutzer verzichtet seinerseits auf eigene Haftpflichtansprüche gegen die Gemeinde und für den Fall der eigenen Inanspruchnahme auf die Geltendmachung von Rückgriffsansprüchen gegen die Gemeinde und deren Bediensteten bzw. Beauftragten. Die Gemeinde Weissach kann je nach Art der Veranstaltung vom Veranstalter vor Vertragsabschluss den Abschluss und Nachweis einer Haftpflichtversicherung fordern, durch welche auch die Freistellungsansprüche gedeckt werden.

- (4) Die Haftung des Veranstalters erstreckt sich auch auf die Schäden, die während der Probe, der Vorbereitung und der Aufräumarbeiten durch ihn, durch Beauftragte oder Besucher entstehen. Für sämtliche, vom Veranstalter eingebrachte Gegenstände, übernimmt die Gemeinde keine Verantwortung, sie lagern vielmehr ausschließlich auf Gefahr des Veranstalters in den ihm zugewiesenen Räumen.
- (5) Die Haftung der Gemeinde als Grundstückseigentümer für den sicheren Bauzustand von Gebäuden bleibt gemäß § 836 Bürgerliches Gesetzbuch unberührt.
- (6) Wird eine nicht angezeigte Beschädigung festgestellt, so wird, bis der Gegenbeweis erbracht ist, angenommen, dass der letzte Benutzer den Schaden verursacht hat.
- (7) Für alle Beschädigungen am Gebäude samt Nebenanlagen und Einrichtungsgegenständen übernimmt der Veranstalter sowohl für sich als auch für Beauftragte und Besucher in vollem Umfang die Haftung. Die Gemeinde kann eine entsprechende Sicherheitsleistung verlangen.
- (8) Alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung verursachten, beabsichtigten oder unbeabsichtigten Beschädigungen am Gebäude oder an den Einrichtungen werden vom Veranstalter, oder, wenn die Gemeinde es verlangt, durch die Gemeinde auf Kosten des Veranstalters beseitigt. Bei mutwilliger Beschädigung erfolgt Strafanzeige.

§ 15 Verstoß gegen die Vertragsbestimmungen

- (1) Bei Verstoß gegen die Vertragsbestimmungen ist der Veranstalter auf Verlangen der Gemeinde zur sofortigen Räumung und Herausgabe der Mietsache verpflichtet. Kommt der Veranstalter dieser Verpflichtung nicht nach, so ist die Gemeinde berechtigt, die Räumung und Instandsetzung auf Kosten und Gefahr des Veranstalters durchführen zu lassen.
- (2) Die Benutzung kann in diesen Fällen auch für eine zu bestimmende Zeit im Voraus untersagt werden.
- (3) Der Veranstalter bleibt in den Fällen des Abs. 1 zur Zahlung des Benutzungsentgelts (vgl. § 16) verpflichtet und haftet auch für etwaigen Verzugschaden. Der Veranstalter kann keine Schadensersatzansprüche gelten machen.

§ 16 Benutzungsentgelte

- (1) Für die Benutzung der Festhalle einschließlich der Nebenräume wird ein Entgelt nach Maßgabe der Anlage 1 zu dieser Satzung (Gebührenverzeichnis) erhoben. Die Festsetzungen in den Vereinsförderrichtlinien der Gemeinde über mietfreie Nutzungen bleiben hiervon unberührt.
- (2) Für die Beseitigung evtl. Beschädigungen durch oder im Zusammenhang mit der Veranstaltung an der Festhalle selbst oder an Einrichtungsgegenständen oder der Umgebung der Festhalle ist eine Kautions i.H.v. 250,00 Euro zu hinterlegen. Die Kautions muss mindestens drei Tage vor der Übergabe auf dem Gemeindekonto bei der Kreissparkasse Böblingen, IBAN DE2660350130000516362 eingegangen sein. Die Kautions ist eine Sicherheitsleistung für die schonende Behandlung und das saubere Verlassen der Anlagen. Die Kautions wird nach vollständig bezahlter Rechnung zurücküberwiesen. Eine Verrechnung der Kosten mit der hinterlegten Kautions ist möglich.
- (3) Das Benutzungsentgelt ist mit Bekanntgabe des Bescheids der Gemeinde zur Zahlung fällig und innerhalb eines Monats an die Gemeindekasse Weissach zu zahlen. Bei verspäteter Zahlung werden Säumniszuschläge nach dem KAG erhoben.

§ 17 Gebührenschuldner

- (1) Zur Zahlung des Benutzungsentgelts (Gebühr) nach § 16 ist verpflichtet:
 - a) der Träger der Veranstaltung,
 - b) wer die Gebührenschuld der Gemeinde gegenüber durch schriftliche Erklärung übernommen hat,
 - c) wer für die Gebührenschuld eines Anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Mehrere Gebührenschuldner nach Abs. 1 haften als Gesamtschuldner.

§ 18 Inkrafttreten

- (1) Diese Benutzungs- und Gebührenordnung tritt zum 01.04.2016 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten die Benutzungsordnung für die Festhallen in Weissach und Flacht vom 29.08.1994, die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Turn- und Festhalle (Gebührensatzung für die Benutzung der Turn- und Festhalle) vom 26.02.2004, die Benutzungsordnung für die Verwaltung der Turn- und Festhallen vom 5.11.1953 und alle sonstigen dieser Satzung entsprechenden oder widersprechenden Vorschriften außer Kraft.

Weissach, den 21.03.2016

gez. **Töpfer**
Bürgermeister

Anlage 1 zur Benutzungs- und Gebührenordnung für die Festhalle Flacht vom 21.03.2016

Gebührenverzeichnis für die Festhalle Flacht

1. Benutzungsentgelte	
1.1 für eingetragene Vereine und gemeinnützige Organisationen, die ihren Sitz in der Gemeinde Weissach haben für die Benutzung der Halle einschließlich Küchenbenutzung (pro Veranstaltungstag)	125,00 €
1.2 für Privatpersonen, die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Weissach haben für die Benutzung der Halle einschließlich Küchenbenutzung (pro Veranstaltungstag)	175,00 €
1.3 für auswärtige Mieter nach § 1 Abs. 3 im Sonderfall	350,00 €
2. Nebenkosten	
2.1 Nebenkosten- und Reinigungspauschale (ohne Strom)	75,00 €
2.2 Stromverbrauch	nach Verbrauch
3. Sonstiges	
3.1 Erste Besichtigung mit dem Hausmeister	kostenfrei
3.2 weitere Vorabtermine mit dem Hausmeister (pro Stunde)	47,20 €
3.3 Auf- und Abbau durch Gemeindepersonal (pro Stunde)	47,20 €

Weissach, den 21.03.2016

gez. **Töpfer**
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO):

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen verletzt worden sind.

Öffentliche Bekanntmachung der Satzung

BENUTZUNGS- UND GEBÜHRENORDNUNG für die Sporthallen in Weissach und Flacht

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in ihrer derzeit gültigen Fassung i.V.m. den §§ 2 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Weissach in seiner Sitzung am 21.03.2016 die Neufassung der folgenden Benutzungs- und Gebührenordnung für die Sporthallen in den Ortsteilen Weissach und Flacht beschlossen:

§ 1 Allgemeines, Geltungsbereich & Zweckbestimmung

- (1) Diese Benutzungs- und Gebührenordnung gilt für folgende öffentliche Einrichtungen der Gemeinde Weissach
 - a) Heckengäusporthalle I im Ortsteil Weissach in der Hölderlinstraße,
 - b) Heckengäusporthalle II im Ortsteil Weissach in der Biegelstraße,
 - c) Sporthalle Flacht im Ortsteil Flacht im Tiefenbronner Weg.
- (2) Die unter Abs. 1 genannten Sporthallen sind öffentliche Einrichtungen der Gemeinde Weissach im Sinne des § 10 Abs. 2 - 4 GemO und dienen ausschließlich der Ausübung des Sports durch örtliche Schulen und Vereine. Innerhalb dieser Zweckbestimmung kann die Halle auf Antrag den örtlichen Schulen, eingetragenen Vereinen und Organisationen für Schulsport, Übungszwecke als Dauernutzung und für Einzelveranstaltungen zur Verfügung gestellt werden. Ein Rechtsanspruch auf Überlassung besteht nicht. Belange der Schulen haben innerhalb des regulären Stundenplans Vorrang. Veranstaltungen auswärtiger Vereine sind nur in begründeten Ausnahmefällen (bspw. vorübergehender Ausfall eigener Hallenkapazitäten) zulässig.
- (3) Über Ausnahmen von Abs. 2 entscheidet der Bürgermeister.

§ 2 Aufsicht & Verwaltung

- (1) Die Sporthallen werden vom Hauptamt der Gemeindeverwaltung verwaltet. Die bauliche Aufsicht und die Überwachung der technischen Einrichtungen obliegen dem Sachgebiet Liegenschaften. Die laufende Beaufsichtigung ist Sache des vom Sachgebiet Liegenschaften beauftragten Hausmeisters. Der Hausmeister hat für Ordnung und Sauberkeit innerhalb der Halle und deren Umgebung zu sorgen.
- (2) Während des Turn- und Sportunterrichts der Schulen ist die Schulleitung der jeweiligen Schule bzw. die von ihr beauftragte Lehrkraft für die Aufsicht über die Schüler und für die Einhaltung dieser Bestimmungen verantwortlich. Nachfolgende Regelungen können diese Verpflichtungen nicht einschränken.
- (3) Während der Nutzung durch Vereine und sonstige Nutzer ist der jeweils vom Verein bzw. vom sonstigen Nutzer benannte Übungsleiter für die Einhaltung dieser Bestimmungen verantwortlich. Nachfolgende Regelungen können diese Verpflichtungen nicht einschränken.

§ 3 Überlassung der Sporthallen

- (1) Die Benutzung der Sporthallen durch die Schulen erfolgt im Rahmen des jeweiligen lehrplanmäßigen Schulsportunterrichts. Die Schulleitungen stellen vor jedem Schuljahr im Einvernehmen mit dem Hauptamt der Gemeindeverwaltung den Belegungsplan auf. Dabei ist darauf zu achten, dass die einzelnen Unterrichtsstunden unmittelbar aneinander anschließen. Stundenplanänderungen, die sich auf die Benutzung der Sporthallen auswirken, sind der Gemeindeverwaltung schriftlich anzuzeigen.
- (2) Für den Übungsbetrieb der Vereine und Vereinigungen werden vom Hauptamt der Gemeindeverwaltung im Benehmen mit den Beteiligten Belegungspläne aufgestellt, welche Zeit und Dauer der Benutzung der Sporthallen verbindlich festlegt. Die vom Hauptamt genehmigten Belegungspläne ersetzen eine Einzelgenehmigung und gelten bis zum Widerruf. Für Veranstaltungen außerhalb des Übungsbetriebs ist eine Einzelgenehmigung durch das Hauptamt erforderlich. Die Einzelgenehmigung ist mindestens vier Wochen vor der Veranstaltung beim Hauptamt schriftlich zu beantragen. Sie kann unter Auflagen und Bedingungen erteilt werden.

- (3) Die Sporthallen dürfen nur benutzt werden, wenn eine schriftliche Genehmigung in Form eines Belegungsplanes oder einer Einzelgenehmigung vorliegt. Die Genehmigung kann geändert oder widerrufen werden, wenn dies aus unvorhergesehenen wichtigen Gründen notwendig ist, insbesondere, wenn die Gemeinde die Hallen selbst benutzen oder für eine im öffentlichen Interesse liegende Veranstaltung überlassen will. Bei Änderungen oder dem Widerruf einer Genehmigung ist Anspruch auf Schadensersatz oder Ersatz entgangenen Gewinns ausgeschlossen.

§ 4 Benutzung

- (1) Die Sporthallen stehen montags bis freitags mit Ausnahme von gesetzlichen Feiertagen und außerhalb der Schulferien von 07.45 Uhr bis 22.00 Uhr für den Schulsport und den Übungsbetrieb im Vereinssport zur Verfügung. Änderungen bleiben vorbehalten.
- (2) Bei der Benutzung der Sporthalle muss nach § 2 Abs. 2 und 3 stets eine aufsichtsführende Person dauernd anwesend sein. Bei Nutzung einzelner Hallenteile gilt dies für jeden Hallenteil. Die aufsichtsführende Person (Übungsleiter) hat darauf zu achten, dass die Benutzungsordnung eingehalten wird. Der Einlass in die jeweilige Sporthalle darf erst erfolgen, wenn die aufsichtsführende Person anwesend ist. Sie hat auch als letzte die Halle zu verlassen.
- (3) Die Sporthalle darf grundsätzlich nur mit gereinigten, nicht abfärbenden Sportschuhen benutzt werden. Hierauf haben die verantwortlichen Übungsleiter besonders zu achten. Nötigenfalls muss diese Anordnung durch den Hausmeister durchgesetzt werden.
- (4) Die in den Geräteräumen untergebrachten Schränke sind grundsätzlich verschlossen zu halten. Sportgeräte dürfen nur nach Freigabe durch die Aufsichtsperson benutzt werden. Nach deren Anweisung sind die Geräte aufzustellen. Dabei sind Fußböden und Geräte zu schonen.
- (5) Matten dürfen nicht geschleift, sondern müssen getragen oder gefahren werden. Für die Betriebssicherheit und die richtige Befestigung sämtlicher Geräte vor Benutzung ist die aufsichtsführende Person verantwortlich. Etwaige Mängel sind dem Hausmeister unverzüglich zu melden.
- (6) Die Benutzer bauen die Geräte selbst auf und ab, und zwar unmittelbar vor Beginn bzw. nach Beendigung des Unterrichts bzw. Übungsbetriebs. Beim Verlassen der Halle ist der ordnungsgemäße Zustand wieder herzustellen.
- (7) Gebäude, Plätze und Geräte sind stets in geordnetem Zustand und so schonend wie möglich zu halten bzw. zu behandeln.
- (8) Das Rauchen ist im gesamten Gebäude nicht gestattet.
- (9) Der Genuss von Alkohol ist im inneren Hallenbereich und auf den Besucherplätzen nicht gestattet. Im Foyer sind der Verkauf und der Genuss von Alkohol während öffentlicher Sportveranstaltungen nur gestattet, wenn hierfür eine besondere Genehmigung erteilt wurde. Die Vorschriften des Jugendschutzes sind vom jeweiligen Veranstalter zu beachten und einzuhalten.
- (10) Im Foyer der Sporthalle darf nur Mehrweggeschirr verwendet werden.
- (11) Das Mitbringen von Tieren ist verboten.
- (12) Fahrräder und sonstige Kleinfahrzeuge sind außerhalb der Hallen abzustellen. Die Mitnahme von Rollstühlen durch gehbehinderte Personen in die Halle ist zulässig.
- (13) Der Übungsbetrieb in der Halle ist spätestens um 22.00 Uhr zu beenden. Die aufsichtsführenden Personen sind verpflichtet, für die rechtzeitige Beendigung des Übungsbetriebs und die Räumung der Halle bzw. der Dusch-, Wasch- und Umkleieräume bis spätestens 22.30 Uhr zu sorgen. Ein durch die Nutzer verursachter zusätzlicher Personalaufwand für Hausmeister oder Reinigungspersonal bei verspäteter Räumung der Halle kann gegenüber dem Verursacher (Verein bzw. Organisation) als Schaden geltend gemacht werden.

§ 5 Verlust von Gegenständen & Fundsachen

- (1) Die Gemeinde haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung von Kleidungsstücken, Geld, Wertgegenständen, sonstigem privaten Vermögen der Benutzer und Zuschauer sowie den eingebrachten Sachen, soweit ihr oder ihren Beauftragten nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann. Das gleiche gilt auch für Fundgegenstände und im Außenbereich der Sporthallen abgestellte Fahrzeuge.
- (2) Fundsachen sind beim Hausmeister abzugeben.
- (3) Meldet sich der Verlierer nicht innerhalb einer Woche, werden die Fundsachen beim Fundamt der Gemeindeverwaltung abgeliefert. Das Fundamt verfügt über die Fundsachen nach den gesetzlichen Bestimmungen.

§ 6 Haftung & Beschädigungen

- (1) Der Nutzer haftet für alle Schäden, die der Gemeinde an den überlassenen Einrichtungen, Geräten und Zugangswegen durch die Nutzung entstehen.
- (2) Die Gemeinde überlässt den Nutzern die Sporthallen und Geräte in dem Zustand, in welchem sie sich befinden. Die Nutzer sind verpflichtet, die Räume, Sportstätten und Geräte jeweils vor Benutzung auf ihre ordnungsgemäße Beschaffenheit für den gewollten Zweck durch ihre Beauftragten zu prüfen. Sie haben sicherzustellen, dass schadhafte Geräte oder Anlagen nicht benutzt werden.
- (3) Der Nutzer stellt die Gemeinde vor etwaigen Haftpflichtansprüchen seiner Bediensteten, Mitglieder oder Beauftragten, der Besucher seiner Veranstaltungen oder sonstiger Dritter für Schäden frei, die im Zusammenhang mit der Benutzung der überlassenen Räume, Sportstätten und Geräte und der Zugänge zu diesen Räumen und Anlagen stehen. Der Nutzer verzichtet seinerseits auf eigene Haftpflichtansprüche gegen die Gemeinde und für den Fall der eigenen Inanspruchnahme auf die Geltendmachung von Rückgriffsansprüchen gegen die Gemeinde und deren Bedienstete oder Beauftragte. Der Nutzer hat bei Vertragsabschluss nachzuweisen, dass eine ausreichende Haftpflichtversicherung besteht, durch welche auch die Freistellungsansprüche gedeckt werden.
- (4) Die Haftung der Gemeinde als Grundstückseigentümerin für den sicheren Bauzustand von Gebäuden bleibt gemäß § 836 Bürgerliches Gesetzbuch unberührt.

§ 7 Benutzungsentgelte

- (1) Für den Turn- und Sportunterricht der Schulen ist die Benutzung der jeweils zugeteilten Halle einschließlich der Umkleieräume, Duschanlagen sowie der Großgeräte im Rahmen des Belegungsplanes frei. Dasselbe gilt für die sporttreibenden örtlichen Vereine und Vereinigungen, denen die Benutzung der Halle zu Übungs- und Trainingszwecken im Belegungsplan zur Verfügung gestellt wird. Verbandsspiele sind dem Übungsbetrieb gleichgestellt.
- (2) Kleingeräte müssen von den Schulen und Vereinen selbst gestellt werden (Kleingeräte sind: Bälle -außer Medizinbälle, Stoppuhren, Sprungseile, Bandmaße, usw.).
- (3) Für alle anderweitigen Benutzungen der Halle einschließlich der Nebenräume wird ein Entgelt nach Maßgabe der nachfolgenden hierfür erlassenen Bestimmungen erhoben. Die Festsetzungen in den Vereinsförderrichtlinien über mietfreie Nutzungen bleiben hiervon unberührt. Die Gemeinde kann vom Veranstalter einen Vorschuss auf den Rechnungsbetrag verlangen, der vor der Veranstaltung zu entrichten ist.
- (4) Für nicht nach Abs. 1 entgeltfreie Benutzungen werden pro Halle folgende Entgelte erhoben:
- | | |
|---|----------|
| 4.1 bei sportlichen Veranstaltungen örtlicher Vereine (pro Veranstaltungstag) | 100,00 € |
| 4.2 bei sportlichen Veranstaltungen auswärtiger Veranstaltungen auswärtiger Vereine (pro Veranstaltungstag) | 200,00 € |
| 4.3 bei sonstigen Veranstaltungen im Wege der Ausnahme (pro Veranstaltungstag) | 300,00 € |
| 4.4 für die Reinigung der Halle bei nicht entgeltfreien Benutzungen | 100,00 € |
- (5) Bei außergewöhnlicher Verschmutzung wird der tatsächliche Reinigungsaufwand in Rechnung gestellt.
- (6) Heizungskosten sind in den Entgelten nach Ziffer 1 – 3 enthalten.

- (7) Für die Benutzung der Garderobeneinrichtungen wird kein gesondertes Entgelt erhoben. Die Gemeinde übernimmt für die Garderoben keine Haftung. Es haftet der jeweilige Veranstalter.

§ 8 Gebührenschuldner

- (1) Zur Zahlung der Benutzungsentgelts (Gebühr) ist verpflichtet, wer
- a) die Benutzung der Sporthalle beantragt,
 - b) die Kosten für die Benutzung zu tragen hat.
- (2) Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 9 Entstehung & Fälligkeit

- (1) Die Gebührenschild entsteht mit der schriftlichen Genehmigung zur Benutzung der Sporthallen.
- (2) Gebühren werden mit der Bekanntgabe der Gebührenschildsetzung an den Gebührenschuldner zur Zahlung fällig.

§ 10 Inkrafttreten

- (1) Diese Benutzungs- und Gebührenordnung tritt zum 01.04.2016 in Kraft.
- (2) Die Benutzungsordnung für die Heckengäusporthalle in Weissach und die Sporthalle Flacht vom 15.01.1991 sowie die Gebührenordnung für die Heckengäusporthalle in Weissach und die Sporthalle Flacht vom 15.01.1991 tritt zum selben Zeitpunkt außer Kraft.

Weissach, den 21.03.2016

gez. **Töpfer**
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO):

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen verletzt worden sind.

Sommercamp 2016

Es ist wieder soweit: Das Sommercamp geht in die nächste Runde. Tolle Ausflüge, Spiel & Spaß in und um unser großes Zelt und ganz viel Action wird geboten! Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer darf sich auf eine spannende und unvergessliche Zeit im Camp freuen. Das Betreuersteam freut sich schon sehr auf Euch. Neben Studenten und Auszubildenden aus dem Bereich „Pädagogik und Erziehung“ wird das Team auch in diesem Jahr wieder von einigen internationalen Betreuern bereichert werden. Damit möchten wir Ihrem Kind auch weiterhin die Chance bieten, für die Zeit des Camps fremde Kulturen, Sitten und Gebräuche kennenzulernen.

Und auf gar keinen Fall sollten Sie sich, die Geschwister und Freunde Ihrer Kinder, den Familientag am Samstag, 06.08.2016, entgehen lassen. Dieses Jahr wollen wir alle gemeinsam brunchen.

Das Sommercamp findet vom **01.08.2016 bis zum 12.08.2016** für alle Kinder von 6 bis 14 Jahren statt. Sie können Ihr Kind sowohl nur für die übliche **Tagesbetreuung** (von 8:30 Uhr bis 17:15 Uhr) als auch für das Highlight, die **gemeinsame Übernachtung**, von Freitag, 05.08., auf Samstag, 06.08.2016, anmelden.

Das Sommercamp 2016 wird auf dem seit vielen Jahren bewährten Campgelände in der Nähe des Schafstalls in Weissach durchgeführt.

Anmeldeschluss ist der 13.05.2016!

Gerne möchten wir Ihnen empfehlen, die Anmeldung Ihres Kindes recht bald vorzunehmen. **Die Plätze im Sommercamp werden nach Eingangsdatum der Anmeldungen vergeben und sind begrenzt!**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Sie Ihr Kind nur für den gesamten Zeitraum anmelden können. Bitte benutzen Sie für jedes Kind eine eigene Anmeldung. Weitere Informationen, Dokumente und Formulare finden Sie auf unserer Gemeindehomepage auf den Seiten des Jugendreferats unter dem Menüpunkt „Familie & Jugend -> Jugend -> Sommercamp“

(Anmeldung Seite 9)





Anmeldung zum Sommercamp 2016

Verbindliche Anmeldung für das Sommercamp vom 01.08.2016 bis 12.08.2016

(Bitte benutzen Sie für jedes Kind eine eigene Anmeldung!)

Ich melde mein Kind an für:

nur Tagesbetreuung (250,00 € / Kind)*

mit Übernachtung von 05.08. auf 06.08.2016 (bitte eigenes Zelt mitbringen)*

Name, Vorname des Kindes:

männlich weiblich

Geburtsdatum des Kindes:

Name, Vorname der/des Erziehungsberechtigten:

Straße, Hausnummer:

Teilort:

Telefon privat: **Telefon für Notfälle:**

Angaben zum Gesundheitszustand und zur Krankenversicherung des Kindes:

Krankenkasse:

Hausarzt:

Allergien, Behinderungen, Wichtiges:

***Hinweis:** Nach dem Infektionsschutzgesetz sind Eltern verpflichtet, ansteckende Krankheiten unmittelbar nach dem Auftreten der Sommercamp-Leitung zu melden.*

Sonstige Angaben:

Mein Kind besucht die (Schule) in der Klasse

Vegetarisches Essen: Ja Nein

Badeerlaubnis wird erteilt: Ja Nein Schwimmer Nichtschwimmer

Bemerkungen & Wünsche:

- von den Sommercamp-Regeln habe ich Kenntnis genommen
- Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben
- Ich stimme einer eventuellen Veröffentlichung bei der Veranstaltung gemachter Fotos zu.

Datum: Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten:

** Kinder, die nicht mit Hauptwohnsitz in Weissach gemeldet sind, werden nur im Ausnahmefall und nach Absprache im Camp aufgenommen und zahlen einen um jeweils 100,- € höheren Teilnehmerbeitrag.*

Auf einen Blick



Mittwoch, 06.04.

DRK Mittagstisch Weissach im Rosa-Körner-Stift

Donnerstag, 07.04.

Papiermüll

14 - 17 Uhr Wochenmarkt, Marktplatz Weissach

14:30 - 17:00 Uhr Begegnungsstätte im Rosa-Körner-Stift geöffnet

Freitag, 08.04.

Biomüll

Sonntag, 10.04.

14-17 Uhr Heimatmuseum, Galerie Sepp Vees und Museumscafé geöffnet. Sonderausstellung Indianische Kulturen - Klischee und Realität

15:15 Uhr letzte Führung mit Peter Haus, Four Suns, durch die Sonderausstellung

Montag, 11.04.

14:30-17:00 Uhr Begegnungsstätte im Rosa-Körner-Stift geöffnet

Dienstag, 13.04.

DRK Mittagstisch Flacht im Otto-Mörrike-Stift

14:30 - 17:00 Uhr Begegnungsstätte im Otto-Mörrike-Stift geöffnet

14:30 Uhr Offener Handarbeitskreis im Otto-Mörrike-Stift

Mittwoch, 13.04.

DRK Mittagstisch Weissach im Rosa-Körner-Stift

Notdienste



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst

Kreiskliniken Böblingen - Krankenhaus Leonberg,

Rutesheimer Straße 50, 71229 Leonberg

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do: 18 - 22 Uhr

Mi: 14 - 24 Uhr

Fr: 16 - 24 Uhr

Sa., So., Feiertage: 8 - 22 Uhr

Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Nach 22 Uhr bzw. nach 24 Uhr am Mittwoch und Freitag erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten durch die Notfallambulanz des Krankenhauses. Hausbesuche werden weiterhin von der Notfallpraxis durchgeführt. **Achtung: Neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117**

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Böblingen, Bunsenstraße 120, 71032 Böblingen

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 19:30 - 23:30 Uhr

Sa und Feiertage: 9 - 22:30 Uhr

So: 9 - 22 Uhr

Zentrale Rufnummer: 0180 6070310

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 18 - 22 Uhr

Sa, So, Feiertag: 8 - 22 Uhr

Zentrale Rufnummer: 01805 - 0112 30

Augenärztlicher Dienst

Zentrale Rufnummer: 0180 6071122

HNO-Dienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Str. 5, 72076 Tübingen

Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertag: 8 - 20 Uhr

Zentrale Rufnummer: 0180 6070711

Ärzte

Dr. Stadler, Flacht

32126

Dr. Schittenhelm / Dr. Gäfgen, Weissach

901850

Dr. Weber, Weissach

971720

Zahnarzt Dr. Alexander Boeck, MOM, Flacht

31880

Zahnarzt Kabel, Flacht

909001

Zahnärzte Dr. Zingg-Meyer, Dr. Meyer

33500

Dr. Opatowski, Weissach

Giftunfälle

Folgende Informationsstellen sind TAG und NACHT bereit. Auskünfte über Gegenmaßnahmen bei Vergiftungsunfällen aller Art erteilen:

Universitäts-Kinderklinik in Freiburg

Tel. 0761 19240, Informationszentrale für Vergiftungen, 79106 Freiburg, Mathildenstr. 1

Giftnotruf München

Tel. 089 19240, Fax: 089 41402467

Augenärztlicher Notdienst

Zentrale Notfallrufnummer, Augenärztlicher Notdienst, Kreis Böblingen, Tel. 0711 2624557

Frauenärztlicher Notdienst

zu erfragen unter Telefon 07152 397870

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst können Sie unter der Rufnummer 0711 7877722 erfragen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Anmeldung erforderlich

Samstag, 09.04.2016 und Sonntag, 10.04.2016

Praxis Dr. Grassmann, Tel.: 07152 929882

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Dienst beginnt morgens ab 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des Folgetages

Mittwoch, 06.04.

Drei-Eichen-Apotheke Malsheim, Calwer Str. 8, Tel.: 07159/3627
Schiller-Apotheke Ditzingen, Gartenstr. 20, Tel.: 07156/959697

Donnerstag, 07.04.

Schwaben-Apotheke Renningen, Lange Str. 18, Tel.: 07159/2588

Freitag, 08.04.

Central-Apotheke international Leonberg, Leonberger Str. 108, Tel.: 07152/43086

Samstag, 09.04.

Apotheke Butz Heimsheim, Mönzheimer Str. 50, Tel.: 07033/31940
Engel-Apotheke Magstadt, Alte Stuttgarter Str. 2, Tel.: 07159/949811

Sonntag, 10.04.

Graf-Ulrich-Apotheke Leonberg, Graf-Ulrich-Str. 6, Tel.: 07152/24422

Montag, 11.04.

Arkaden Apotheke Heimerdingen, Karlstr. 6, Tel.: 07152/58877
Stadt-Apotheke am Narrenbrunnen Weil der Stadt, Stuttgarter Str. 17, Tel.: 07033/52760

Dienstag, 12.04.

Apotheke Neue Stadtmitte Leonberg, Brennerstr. 1, Tel.: 07152/43343

Mittwoch, 13.04.

Markt-Apotheke Weissach-Flacht, Weissacher Str. 38, Tel.: 900111

Schütz'sche Apotheke Renningen, Jahnstr. 39, Tel.: 07159/2367

Folgende Rufnummern über Apothekennotdienste stehen zuverlässig zur Verfügung:

Festnetz: 0800 00 22 8 33 - kostenfrei

Handy: 22 8 33 - max. 0,69 €/Min. von jedem Handy ohne

Vorwahl - www.aponet.de

Hygiene-Schulung für örtliche Vereine

Am **Mittwoch, 27.04.2016**, findet um 19:30 Uhr in der Alten Strickfabrik eine Hygiene-Schulung für interessierte Mitglieder der örtlichen Vereine und Kirchen statt. Referent ist Dr. med. Kurt Weber.

Seit einigen Jahren gibt es zahlreiche Vorschriften, welche zu beachten sind, wenn ehrenamtliche Mitarbeiter in Kontakt mit Lebensmitteln kommen. Dies betrifft den Kuchenverkauf auf dem Straßenfest genauso wie die Bockwurst am Vereinsabend. Der Gesetzgeber schreibt hierzu regelmäßige Schulungen der Helferinnen und Helfer in diesem Bereich vor. Die Teilnahme an der Schulung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS in den kommenden Wochen!

Liebe Autoren, bitte beachten Sie die durch die kommenden Feiertage geänderten Zeiten:

Redaktionsschluss für die Manuskripte Weissach aktuell

KW 18 Donnerstag, 28.04., 10:00 Uhr, Erscheinungstag 03.05.

KW 20 Donnerstag, 12.05., 10:00 Uhr, Erscheinungstag 18.05.

KW 21 Donnerstag, 19.05., 10:00 Uhr, Erscheinungstag 24.05.

Bis zu diesen Terminen müssen alle Manuskripte im NOS System eingepflegt werden. Später eingereichte Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden!

Glückwünsche



Unsere herzlichen Glückwünsche

08.04.

Günther Bausch, Holunderweg 14, Flacht, zum 75. Geburtstag

12.04.

Gerd Schmid, Nußdorfer Straße 35, Weissach, zum 75. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch auch allen Jubilaren, die nicht im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden wollen. Alters- und Ehejubilare, die grundsätzlich **keine Veröffentlichung** wünschen, bitten wir wie bisher um Mitteilung im Bürgerbüro: Tel. 9363-211.

Wissenswertes



Diabetiker Baden-Württemberg e.V.

Über die Probleme der diabetischen Füße spricht der Diabetologe Dr. med. Frank Schmid-Mergenthaler am Mittwoch, den 13. April 2016, 19.30 Uhr im Johanneshaus Leonberg, Bahnhofstr. 71.

Alle, die etwas für ihre Gesundheit tun und dabei auch noch etwas zum Thema Gesundheit erfahren wollen, sind herzlich eingeladen.

Nähere Auskünfte erteilt: Brigitte Gommel, Tel. 07044 32974

Bibliotheken



Spannendes für Girlz ´n Boyz



Foto: S. Flierl

„Andreas Eschbach: Aquamarin. Saha lebt im Jahre 2151 in Seahaven. Die Menschen hier sind eng mit dem Meer verbunden. Eine wie Saha, die wegen einer Verletzung nicht ins

Forum Asyl



Dringend Wohnung gesucht!

„Wir wollen so gerne in Weissach und Flacht bleiben!“

... das ist der größte Wunsch einer jungen Familie aus dem Libanon, die seit Dezember in der Sporthalle Weissach untergebracht ist.

In den drei Monaten hat die offene, sehr freundliche Familie bereits einige Kontakte

in der Gemeinde knüpfen können und ist sehr bemüht hier eine neue Heimat zu finden.

Die Familie ist äußerst integrationswillig und gebildet. Er spricht fließend Englisch und der Deutschkurs trägt bereits erste Früchte. Die beiden Kinder sind 3 Jahre und 15 Monate alt.

Sie haben unsere Gemeinde bereits ins Herz geschlossen und umgekehrt unterstützen schon einige Bürgerinnen und Bürger diese herzliche Familie.

Deshalb suchen wir baldmöglichst eine kleine Wohnung für Sie! Haben Sie eine solche zu vermieten?

Dann melden Sie sich bitte umgehend beim Forum Asyl unter 0171 1477972 - die Mietzahlungen sind gesichert.

Verkehrsüberwachung

Datum	Uhrzeit	Straße	zul.Ges.	Gesamtfahrzeuge	beanst. Fahrz.	%	mx. km/h
22.03.	05:47-11:10	Bachstraße 10	30	1807	19	1,0	45
14.03.	06:25-09:48	Flachterstr.	50	751	30	3,3	82
14.03.	10:24-12:18	K1013	70	261	10	3,8	91

Wasser darf, wird wie eine Aussätzige behandelt. Als Saha eine aufsehenerregende Heldentat vollbringt, kommt ihr Geheimnis zu Tage. Ein Geheimnis, das für sie und ihre taubstumme Tante die Verbannung bedeuten kann ... Ab 14 Jahren.

Sandra Regnier: Das geheime Vermächtnis des Pan. Fantasy-Trilogie. Felicity Morgan ist nicht gerade das, was sich die Elfenwelt unter ihrer prophezeiten Retterin vorgestellt hat. Sie ist 18, trägt immer noch eine Zahnspange, hat keinen Sinn für schicke Klamotten und scheint niemals genügend Schlaf zu bekommen. Leander FitzMor hingegen, der Neue an Felicitys Schule, ist der wohl mit Abstand bestaussehendste Typ Londons auch wenn er manchmal ihre Gedanken zu lesen scheint. Fortsetzung: **Die dunkle Prophezeiung des Pan** und **die verborgenen Insignien des Pan**. Ab 14 Jahren.

Aprilynne Pike: Die Liebe der Göttin. Endlich weiß Tavia, wer sie wirklich ist: eine Göttin, die immer wiedergeboren wird, solange sie ihren Seelenpartner findet. In diesem Leben ist es Logan, doch er erkennt nicht die Göttin in ihr. Verzweifelt versucht Tavia, seinem Gedächtnis auf die Sprünge zu helfen, denn nicht nur ihr Schicksal hängt davon ab, sondern auch das der gesamten Menschheit. Fortsetzung von: **Der Kuss der Göttin**. Ab 12 Jahren.

Sandra Regnier: Das Flüstern der Zeit. Band 1. Platzregen und Sturmwinde gehören für die englische Kleinstadt Lansbury und damit für die 17-jährige Meredith zum Alltag. Doch diese Gewitternacht ist anders. Unheimliche Kornkreise tauchen am Ortsrand auf, unerwartete Gestalten suchen Lansburys Steinkreis heim ...

Fortsetzung: Die Wellen der Zeit. Das Sternbild des Großen Hundes verheißt seit jeher nichts Gutes. Jetzt funkelt es über dem Steinkreis von Lansbury und das bedeutet höchste Gefahr. Die Erde dreht sich immer langsamer und ausgerechnet Meredith soll verhindern, dass sie gänzlich stehenbleibt.

James Dashner: Die Auserwählten - Kill Order. Unerträgliche Hitze, radioaktive Strahlen und riesige Flutwellen - das Land liegt brach. Jeder Tag ist ein Kampf ums Überleben. Mark und seine Freunde irren durch verlassene Städte auf der Suche nach einem Ort, an dem sie bleiben können. Als sich ein Hubschrauber nähert, glauben sie an Rettung. Ab 14 Jahren.

Johnson, Pete: Wie man ratzfatz reich und berühmt wird (ohne sich anzustrengen). Zu dumm nur, dass seine langweiligen Eltern, die den Wetterbericht für einen Höhepunkt der Fernsehunterhaltung halten, so gar kein Verständnis für seine hochfliegenden Träume haben! Dabei weiß Tobey einfach, dass seine Zukunft im Fernsehen liegt! Ab 10 Jahren.

Katherine Lasky: Der Clan der Wölfe. Band 5. Knochenmagier. Faolans Gegenspieler Heep scharft mit falschen Versprechen Wölfe um sich und bildet einen neuen Clan. Dann verwüstet ein Erdbeben die Hinterlande und die Heiligen Vulkane brechen in sich zusammen. Faolan weiß, dass es nur einen Ort gibt, an dem er und seine Freunde sicher sind: das "Ferne Blau" hinter dem Meer. Doch der Weg bis zur Küste ist weit und schon bald nehmen Heeps Anhänger die Verfolgung auf ...

Geoff Rodkey: Die legenden der Blauen Meere. Teil 1. Drecks-wetter und Morgenröte. Für Fans von Piraten der Karibik. Ein Junge namens Egbert und seine Geschwister Venus und Adonis, eine umwerfende Gouverneurstochter und ein einhändiger Schiffsjunge, eine Stinkfruchtplantage und jede Menge Marmeladenkuchen, eine Horde Kreuzfahrttouristen und eine folgenreiche Ballonfahrt, der schrecklichste Pirat, der je auf den Blauen Meeren gesegelt ist, und der legendäre Schatz des Hutmatozal. Fortsetzung: **Die Faust des Ka** und **der Teufelspickel**.

Hermann Schulz: Mandela & Nelson. Kaiser Franz würde sich die Haare raufen: ein staubiger Fußballplatz, über den grasende Kühe latschen. Ein planloser Trainer und ein völlig nutzloser Stürmer. Wie soll man so ein Länderspiel gewinnen? Nelson, der Kapitän der afrikanischen Truppe, ist sonst eher ein ruhiger Typ. Doch jetzt platzt ihm der Kragen. Zum Glück hat seine Schwester Mandela mehr auf dem Kasten als mancher Bayern-Spieler. Na ja, fast. Ab 9 Jahren.

Christian Loeffelbein: Willkommen in Professor Graghuls geheimer Monsterschule. Lena und Lukas erleben das Abenteuer ihres Lebens, als sie ihren wundersamen Onkel, Professor Gregorius Graghul, in der geheimen Monsterschule besuchen. Denn was könnte es Spannenderes geben als einen Ort, an dem (fast) alle Monster der Welt fleißig pauken? Noch dazu, wenn auf einem von ihnen ein rätselhafter Fluch lastet und die neugierige Frau Mistkäfer von der Schulbehörde auf keinen Fall von den Monstern erfahren darf ... " Zum Vorlesen und Selberlesen ab 6 Jahren. (*Zitate aus Buchkatalog.de*) Spannende Lesestunden wünscht euch euer Bibliotheksteam

Jugendreferat informiert



Programm April: Jugendcafé
Donnerstags 16.00 - 17.30 Uhr

Kids-Club (6 - 13 Jahre)

07.04.2016 *Kriminalgeschichten & Waffeln*

14.04.2016 *Filzen*

21.04.2016 *Geburtstagskalender basteln*

28.04.2016 *Wikingerschach*

Das Jugendcafé befindet sich in den Räumlichkeiten der Ferdinand-Porsche-Gemeinschaftsschule, Nußdorfer Str. 34, 71287 Weissach. Einfach vorbeikommen und Spaß haben - Anmeldung ist nicht erforderlich!
Eure Jugendarbeit

Jugendleiterlehrgang 2016

03. - 05. Juni

Tagesveranstaltungen in Weissach, Fahrdienst ab WdS

24. - 26. Juni

Freizeitheim mit zwei Übernachtungen im Freizeithaus Nußdorf

Erster Block:

Freitag, 03.06. 18 - 21 Uhr

Samstag, 04.06. 10 - 18 Uhr

Sonntag, 05.06. 10 - 16 Uhr

Zweiter Block:

Freitag, 24.06.16, ca. 17 Uhr Abfahrt nach Nußdorf

Sonntag, 26.06.16 Rückkehr ca. 16 Uhr

Willst du eine Gruppe eigenverantwortlich leiten? Wir bieten dir eine Ausbildung zum qualifizierten Jugendleiter an. Du lernst neben theoretischen Hintergründen vor allem auch den praktischen Umgang in:

- Leiten von Kinder- und Jugendgruppen
- Aufsichtspflicht
- Jugendschutz
- Freizeiten Planen
- Gruppendynamik und Teamwork
- Erlebnispädagogik
- Konfliktlösung

Viele nette Jugendliche, die dasselbe Ziel wie du verfolgen, lernst du selbstverständlich auch kennen. Mit ihnen kannst du jede Menge Gemeinsames erleben.

Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs, zu dem die Teilnahme an beiden Wochenenden und der Nachweis über einen erfolgreich abgeschlossenen *Erste Hilfe Kurs* gehört, erhältst du die **bundeseinheitliche Jugendleiter-Card „Juleica“**.

Impressum



Weissach

Herausgeber: Gemeinde Weissach, Rathausplatz 1, 71287 Weissach. Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Daniel Töpfer, 71287 Weissach, Rathausplatz 1, oder sein Vertreter im Amt. Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20.

Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Zustellung: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de

Internet: www.wdspresservertrieb.de.

Teilnahmebedingungen:

- Mindestalter von 15 Jahren bei Kursbeginn
- Teilnahme an beiden Wochenenden ist verpflichtend
- Teilnahmegebühr ist nach dem Erhalt der Anmeldebestätigung zu entrichten

Teilnahmegebühr: 60 Euro

Darin enthalten:

- Zwei Kurswochenenden
- Jeweils Freitagabend ein Snack
- Samstags und sonntags Frühstück und Mittagessen
- Abendessen am zweiten Samstag
- Übernachtungsgebühr für das zweite Kurswochenende

Anmeldeschluss: 06. Mai 2016

Du erhältst eine Bestätigung deiner erfolgreichen Anmeldung per E-Mail.

Verbindliche Anmeldung unter:

Mail: jeutter@weissach.de

mobil: 01605855145

Lehrgangsführung:

Meike Walka, Kinder- und Jugendbüro Weil der Stadt
Annalena Jeutter, Jugendarbeit Weissach
Robert Koch, Amt für Jugend und Soziales

Schulen**Grundschule Flacht****Schulanmeldung****an der Grundschule Flacht****und der Ferdinand-Porsche-Schule Weissach**

Liebe Eltern unserer künftigen Erstklässler, die **Schulanmeldung** findet am **Montag, 11. April 2016** und am **Dienstag, 12. April 2016** statt.

Alle Kinder, die bis zum 30. September 2016 das 6. Lebensjahr vollendet haben, werden schulpflichtig und erhalten von uns eine Einladung zur Schulanmeldung. Kinder, die später geboren sind, können auch in die Schule aufgenommen werden, falls Sie, liebe Eltern, dies wünschen und das Kind schulreif ist. Sollten Sie die Einschulung Ihres Kindes erwägen, setzen Sie sich bitte mit dem Sekretariat der Schule in Verbindung. Anträge auf Zurückstellung vom Schulbesuch stellen Sie bitte am Anmeldetag. Sie werden gebeten, das Familienstammbuch oder eine Geburtsurkunde zur Einsichtnahme sowie ein Passbild Ihres Kindes mitzubringen. Für Bewirtung sorgt unser Elternbeirat.

Monika Murschel-Grimm und Karin Karcheter
 Schulleiterinnen
 der Grundschule Flacht und der Ferdinand-Porsche-Schule Weissach

Ausflug zum Hagebauzentrum Bolay

Am Montag, den 29.02.2016, machte die Klassenstufe 7 der Ferdinand-Porsche-Gemeinschaftsschule einen freiwilligen Ausflug zum Hagebauzentrum Bolay. Um 13:15 Uhr trafen wir uns vor dem Porschebau der Schule und machten uns auf den Weg zur Bushaltestelle „Weissach Marktplatz“. Wir fuhren mit dem Bus nach Rutesheim. Als wir ankamen wurden wir von zwei sehr engagierten Auszubildenden durch den Markt in einen Besprechungsraum geführt. Kurze Zeit später kam die Geschäftsführerin und hielt einen kurzen Vortrag über die Geschichte des Familienbetriebs „Bolay“. Anschließend wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Gruppe eins erhielt zuerst die Führung durch den Markt. Die zweite Gruppe erhielt einen einstündigen Vortrag einer Auszubildenden im 3. Lehrjahr über die Schule und die Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau oder zum Einzelhandelskaufmann. Nach dem Vortrag wurde gewechselt und Gruppe zwei bekam ebenfalls die Führung. Das große Highlight war, dass 4 - 6 Kinder, die von den Auszubildenden eine Frage richtig beantworteten, eine Runde Gabel-Stapler fahren durften. So

endete unser Ausflug. Wir konnten viele spannende und lehrreiche Eindrücke zur Arbeit im Hagebaumarkt gewinnen und dafür sprechen wir dem Team des Hagebaumarkts großen Dank aus. von Darijo und Luca, Klasse 7a

Theaterausflug der siebten Klassen nach Stuttgart am Mittwoch, den 16.03.2016

Am Mittwoch, den 16.03.2016 sind alle 7. Klassen der Ferdinand-Porsche-Schule in Weissach vom Leonberger Bahnhof gemeinsam nach Stuttgart gefahren, um das Theaterstück „Was heißt hier Liebe?“ im Theaterhaus anzuschauen.



In diesem Stück ging es um die beiden Hauptdarsteller Paul und Paula, die sich ineinander verlieben, als Paar zusammenkommen und um die Herausforderungen einer jungen Liebe. Wichtige Fragen zum Thema Pubertät, Liebe und Sexualität standen im Vordergrund.

Es war ein sehr lustiges Stück, von dem wir alle begeistert waren.

Alicia Hermann,
 Klasse 7c

Grundschule Flacht**Frühlingskreis in der Grundschule Flacht**

Noch vor dem kalendarischen Frühlingsanfang trafen sich alle Grundschüler, Eltern und Großeltern sowie die zukünftigen Erstklässler und deren Erzieherinnen im Foyer der Grundschule. Die Lehrerinnen hatten mit ihren Klassen kleine Vorführungen zum Thema Frühling eingeübt.

Der Chor begann den Frühlingskreis mit Liedern in französischer, italienischer und kroatischer Sprache. Dabei sangen die Kinder ein Solo, deren Muttersprache gerade besungen wurde.



Die Klasse 3 begann ihren Vortrag mit einem Gedicht von Josef Guggenmos: „Da war die Welt wieder ganz“ und einer Ideen-sammlung wo man Geschenke verstecken kann.

Die Klasse 1 sang zwei Lieder: Kiki das Küken und das Lied Piep Hop passend zum bevorstehenden Osterfest. Aber auch beim Vortrag eines Fingerspiels über die Wochentage zeigten die Erstklässler, dass sie schon souverän ihre Beiträge zeigen konnten.



Klasse 2 überzeugte beim Vorlesen ihrer selbst geschriebenen Gedichte aus elf Wörtern und einem rhythmischen Sprechstück zum Thema Frühling. Lennard Gänzle und Frau Martin-Knerr leiteten mit einem Gitarrenstück zum nächsten Klassenbeitrag über. Klasse 3 erzählten eine Geschichte auf Englisch, die zunächst beschrieb, wie sich der Frühling ankündigt und schließlich auch die Arbeit der Osterhasen berichtete. Zum besseren Verständnis für die „Kleineren“ wurden entsprechende Bilder auf der Leinwand gezeigt. Das Flötenspiel von Selin Schütze und Lina Steinnagel war der Übergang zum letzten Beitrag der Klassen 3 und 4.



Einige Viertklässler zeigten rhythmische Geschicklichkeiten mit einem Becher. Der Becher musste nicht nur im richtigen Rhythmus, sondern auch mit geschickten Bewegungen des Bechers synchron mit den Mitschülern von einer Hand in die andere und auf den Boden gestellt werden. Den Abschluss bildete das Feuerlied, gespielt und gesungen von Klasse 3 und 4. Dabei kamen viele Orffinstrumente und Trommeln zum Einsatz.

Fortbildung

Außenstelle Weissach

Für folgenden Kurs gibt es noch freie Plätze:



FILZEN ZUM MUTTERTAG (ab 7 Jahre)

Die meisten Kinder haben Freude am Matschen mit warmen Wasser und Seifenschaum. In diesem Kurs filzen wir aus bunter Schafwolle ein tolles Geschenk für die Mama zum Muttertag. Damit es ein Geheimnis bleibt, verrate ich nur, dass jedes Kind aus mindestens 4 Vorschlägen das Passende auswählen kann.



Bitte mitbringen: Materialkosten 6 € und 2 alte Frotteehandtücher, 1 Schüssel, Vesper und Getränk.

- Kursnr.: 251661DK
- Kursleiterin: Ursula Jarawan
- Kursdaten: Sa, 23.04.2016, 14:00-17:00 Uhr
- Kursort: Alte Strickfabrik Weissach, vhs-Werkraum UG
- Kurspreis: 12.00 € (keine Ermäßigung)

ANMELDUNG

Wie melde ich mich an?

1. per Post oder per Fax mit Anmeldekarte (im vhs-Programmheft)
 2. über das Internet: www.vhs.leonberg.de
 3. persönlich bei der Geschäftsstelle Leonberg
- Wichtig: Die Anmeldung sollte bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn erfolgen.

vhs-Geschäftsstelle Leonberg

Neuköllner Str. 3
71229 Leonberg
Tel. 07152 3099-30

Infos und Anmeldung: www.vhs.leonberg.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 09.00-11.30 Uhr
Mo-Mi 14.00-16.30 Uhr
Do 14.00-18.00 Uhr

vhs-Außenstelle Weissach

Anya Fohmann
71287 Weissach
E-Mail: vhs-weissach@gmx.de

Häusliche Krankenpflege



Termine für "Café Lichtblick" im Jahr 2016

Betreute Gruppe für Menschen mit dementieller Entwicklung

Wo und wann:

In der Porschestraße 10 in Weissach, jeden 2. Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr; Eingang gegenüber dem ehemaligen Schlecker

Termine:

06.04., 20.04., 04.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.07., 27.07.

Eine Kostenübernahme durch die Pflegekasse ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Die Pflegedienstleitung Frau Weickinger gibt Ihnen gerne darüber Auskunft.

Telefon: 07044 38006 zu den üblichen Sprechzeiten

Sozialstation / Alltagshelfer/-innen in Weissach

Ansprechpartner: Sozialstation Weissach

Sandweg 10/1 im Otto-Mörke-Stift

Tel. 07044 38006, Fax: 07044 908962

E-Mail: sozialstation@weissach.de

Internet:

www.weissach.diakoniestation.de und www.weissach.de

Besuchs- und Telefonzeiten: Montag bis Freitag 8.00 bis 10.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Selbstbestimmung am Lebensende

Palliative Care Team Landkreis Böblingen

In der Au 10

71229 Leonberg

Ambulante ärztliche und pflegerische Versorgung (SAPV)

Telefon für Aufnahmen: 07152 3304-424

Montag bis Freitag von 8.00 - 16.30 Uhr

Fundsachen



Tel.: 07044/9363-211/212/213

1 Schmuckschatulle neben der Treppe der Laurentiuskirche Flacht

1 Kindergeldbeutel in der Nußdorfer Straße

1 Brille Ecke Hindenburgstraße / Hirschstraße

Verschenkbörse



Der Gemeindeverwaltung sind folgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse daran haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

Gegenstand

50 Einmachgläser, Tel.: 9496669
 CD-Regal, Raumteiler, Tel.: 33886
 10 Metallhaken für Blumenkästen, Tel.: 32268
 4 Eternit-Blumenkästen mit Aufhängung, Tel.: 31573
 2 Zeichenbretter, Einkochautomat 24 l, Musik-CD's, Kettler-Hometrainer, Tel.: 01727610076

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, melden Sie sich bitte während der üblichen Sprechzeiten im Rathaus Weissach unter Telefon 07044 9363-170 oder per E-Mail an mitteilungsblatt@weissach.de. Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde, da dieser sonst 4 Wochen im Mitteilungsblatt erscheint.

Abfall-Info



Weissach und Flacht

Bitte die Mülleimer am Abfuhrtag bis 6 Uhr bereitstellen.

Donnerstag, 07.04.

Papiermüll

Freitag, 08.04.

Biomüll

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Mittwoch 15 - 18 Uhr
 Freitag 15 - 18 Uhr
 Samstag 9 - 15 Uhr

Bitte entnehmen Sie Abfuhrtermine und Infos Ihrem Abfallkalender. In ihm finden Sie außerdem alle wichtigen Telefonnummern, Öffnungszeiten und Hinweise rund um die Abfallentsorgung. Alle Anfragen, egal ob Sperrmüll-, Schrott- oder Behälterbestellung, Reklamation oder Abfallberatung an Kundeninformation und Service, Tel. 07031/663-1550, E-Mail: awb-kis@lrabb.de

Freiwillige Feuerwehr



Übungstermine der aktiven Wehr um 19:30 Uhr am Magazin:

Freitag, 8. April.: Gruppe 1 und Gruppe 2

Die Übung wird von Fabian Körner und Christian Lutz vorbereitet. Falls ein Aktiver an der Übungsteilnahme verhindert ist, bitte den Übungsvorbereitern Bescheid geben.

Ausschusssitzung am Di., 12. April, um 20:00 Uhr

Der Ausschuss trifft sich zu einer Sitzung um 20:00 Uhr im Magazin.

Vorankündigung für alle Aktive:

Treffpunkt am Freitag, 22. April, um 19:00 Uhr am Magazin zur Übernahme der neuen Einsatzkleidung und Fotoaufnahmen

Am **Freitag, den 22. April** treffen wir uns **bereits um 19:00 Uhr** am Magazin. Es erfolgt dann die Einkleidung mit der neuen Einsatzuniform.

Anschließend wird ein Fotograf von der Gesamtwehr einige Bilder machen. Bitte dazu das Poloshirt und den Pulli mit dem neuen Logo anziehen bzw. mitbringen.

Weiter bitte Euren digitalen Alarmmelder mitbringen. An diesem Abend wird ein Software-update auf den Melder aufgespielt.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Veröffentlichung anderer Ämter

Landratsamt Böblingen / Jugend und Bildung

Familie am Start- Hilfen von Anfang an

Beratung, Begleitung und Unterstützung von Müttern und Vätern ab Beginn der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr.

Familie am Start

Psychologische Beratungsstelle, Rutesheimer Straße 50/1, 71229 Leonberg

Kontakt: Rose Volz

Telefon: 07152 3378942

r.volz@lrabb.de

www.familie-am-start.de

Landratsamt Böblingen / Soziales

Sozialer Dienst

Frau Felsen, Tel.: 07031 663-1595

E-Mail: c.felsen@lrabb.de

Informationen über Sozialleistungen nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege für Personen ab 18 Jahren.

Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.

Abfallwirtschaftsbetrieb erweitert Online-Service

Um den Gedanken der Abfallvermeidung noch stärker zu fördern, bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb einen erweiterten, kostenlosen Online-Service unter www.verschenkenundmehr.de an. Mit dem neuen Verschenken-und-mehr-Markt kann man noch gebrauchsfähige Gegenstände wie Möbel, elektrische Geräte, Kleidung oder Spielzeug weitergeben, reparieren lassen oder verkaufen und dadurch deren Lebensdauer verlängern. Das Online-Portal besteht seit neuestem aus vier Bausteinen und hat die Verschenk- und Flohmarktbörse um einen Second-Hand-Markt und einen Reparatur- und Verleihführer ergänzt.

„Frauen helfen Frauen e.V. Kreis Böblingen“



Beratungsstelle
bei Häuslicher Gewalt

Information und Beratung für ein Leben ohne Gewalt.

Telefon 07031 632 808

zu den Zeiten: Mo., Di., Do.: 10 bis 13 Uhr und Mi: 13 bis 16 Uhr

E-Mail: beratung@frauenhelfenfrauenbb.de

Notruftelefon 07031 222 066: nachts von 20 - 7 Uhr sowie an Wochenenden und an Feiertagen rund um die Uhr.

Senioren-Informationen



Treff am Donnerstag



Wir laden Sie recht herzlich ein zum Treff am Donnerstag. Zu Kaffeeklatsch, Spiel, Spaß und Geselligkeit. Wir treffen uns immer donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr im alten Pfarrhaus in der Porschesstr. 6.

Auch neue Gesichter sind uns immer herzlich willkommen. Einfach vorbei kommen. Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Team vom Treff am Donnerstag

**DRK-Gesundheitsprogramme
für Junioren 50 PLUS
und Senioren
"Gymnastik - Sitzgymnastik - Volkstanz"**



**DRK-GESUNDHEITSPROGRAMME
für Junioren 50 PLUS
und Senioren**

"Gymnastik - Sitzgymnastik - Volkstanz"

Vöglein wohin so schnell,
nach Flacht und Weissach diesen beiden Orten.
Dort scheint die Sonne nun hell,
denn dort ist es Frühling geworden.
Oh Vöglein mit den Flügeln so bunt,
komm zum Tanzen und tu es allen kund.
Zur Gymnastik natürlich auch ihr Lieben,
denn in der kalten Jahreszeit seid ihr öfters zu Hause geblieben.
Wir wollen uns nun recken und strecken
unsere steifen Glieder aufwecken,
wie die Blumen im Garten und im Tal,
jede Woche nun viel tausendmal.
Kommt einfach vorbei in unsere Stunde,
und habt viel Freude,
bei der Gymnastik und beim Tanz,
mit gleichgesinnten Leuten,
in einer super tollen Runde.
Wer Lust und Freude zum Mitmachen verspürt - ist immer herzlich willkommen.
Es ist natürlich 1 Schnupperstunde möglich.

**Gymnastik und Tanz in Weissach
Sitzgymnastik - in der Altenwohnanlage Porschestr. 10 - 12**

Eingang gegenüber der Praxis Pegrisch
dienstags von 9.30 Uhr - 10.30 Uhr
Kursleiterin: Barbara Stuible Tel.Nr. 07044 - 31539

**Gymnastik - in der Neuen Sporthalle Weissach
Gymnastikraum**

mittwochs von 9.30 Uhr - 10.30 Uhr
Kursleiterin: Barbara Stuible Tel. Nr 07044 - 31539

Volkstanz für Jung und Alt - Tanz mit bleib fit

Strickfabrik Raum 4 und 5
montags von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Tanzleiterin: Barbara Stuible tel. Nr 07044 - 31539

**Gymnastik in Flacht
Sitzgymnastik - im Otto-Mörke-Stift-Freundeskreis**

dienstags von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr
Kursleiter: Rainer Duppel Tel. Nr. 07152 - 51668

Gymnastik in der Festhall Flacht

donnerstags von 9.00 Uhr - 10.00 Uhr
Kursleiter: Rainer Duppel Tel. Nr. 07152 - 51668

In allen Kursen ob in Weissach oder Flacht sind noch Plätze frei.

**Deutsches Rotes Kreuz
- Mittagstisch**



Dienstags in Flacht:

Herzliche Einladung zu unserem DRK-Mittagstisch in der Begegnungsstätte des Otto-Mörke-Stiftes, Sandweg 10, Flacht. Wir sind ab 10 Uhr für Sie da. Mittagessen gibt es zwischen 11.30 und 13.00 Uhr. Vorbestellen können Sie unter der Telefonnummer 912291 oder persönlich vor Ort von 10.00 bis 12.30 Uhr. Für gehbehinderte Gäste gibt es ab 11.00 Uhr einen Fahrdienst. Diesen fordern Sie bitte mit der Essensbestellung an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mittwochs in Weissach:

Herzliche Einladung zu unserem DRK-Mittagstisch in der Begegnungsstätte des Rosa-Körner-Stiftes, Raiffeisenstraße, Weissach. Wir sind ab 10 Uhr für Sie da. Mittagessen gibt es zwischen 11.30 und 13.00 Uhr. Vorbestellen können Sie unter der Telefonnummer 9073300 oder persönlich vor Ort von 10.00 bis 12.30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Teams vom Mittagstisch

Samariterstiftung

Rosa-Körner-Stift

Hausleitung Jacqueline Wecker
Raiffeisenstraße 9
Tel.: 9073-0
Fax: 9073-111
E-Mail: rosa-koerner-stift@samariterstiftung.de

Sprechzeiten der Rezeption:
Montag, 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag, 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

**SAMARITER
STIFTUNG**

Frühlingskaffee für die Bewohner im Rosa

In der Woche vor Ostern lud der Freundeskreis die Bewohner vom Rosa-Körner-Stift zu einem Frühlingskaffee ein. Helfer vom Freundeskreis hatten die Tische im Aufenthaltsbereich herrlich frühlingshaft dekoriert und eingedeckt, leckere Kuchen der fleißigen Kuchenbäcker warteten auf die schon neugierigen Bewohner. Frau Walter begrüßte die Bewohner herzlich und dann konnte die Kuchenschlacht beginnen.



Helfer mit Kuchenwagen

Zunächst ließen sich die Bewohner die angebotenen köstlichen Kuchen schmecken, als da waren Biskuitrolle, Apfelkuchen, Kirschkuchen und der bei den Bewohnern sehr beliebte Käsekuchen. Bei dieser herrlichen Auswahl bevorzugten sie kleine Stücke, damit sie von zwei oder drei der Kuchen probieren konnten, denn das gibt es ja nicht alle Tage. Aber bei dem großen Angebot blieb auch noch etwas für die Kaffeetafel am nächsten Tag. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Evelien Sandner mit dem Akkordeon, unterstützt von Erna Rapp mit dem Tamburin. Hildegard Walter und Uschi Kadmoschka hatten einige schöne Frühlingsgedichte und auch Geschichten mitgebracht, die sie abwechselnd vortrugen. Da war vom Gänseblümchen zu hören und auch dem Veilchen, aber auch von dem Kampf des Winters gegen den einsetzenden Frühling.



Frau Walter bei ihrem Vortrag

Nachdem alle gesättigt waren, kamen die Orff'schen Instrumente zum Einsatz, Bewohner, Helfer und Gäste unterstützten nun nicht nur mit Gesang, sondern auch mit diesen Klanginstrumenten Evelien und Erna, in der Hoffnung, dass der Winter nach diesem vielstimmigen und lautstarken Aufruf doch nicht mehr anders konnte, als endlich das Feld für den Frühling zu räumen.



Musikunterstützung mit Klanginstrumenten

So verging die Zeit wie im Flug und der Abschied nahte. Der beliebte Schneewalzer beendete diesen launigen und genussreichen Nachmittag. Mit Dank und viel Beifall wurden die Helfer vom Freundeskreis und die Musiker verabschiedet. Allzu lange müssen die Bewohner nicht auf den Freundeskreis und auf die nächste musikalische Unterhaltung warten, zum Maibaum stellen sind sie alle wieder da.

Auch an dieser Stelle den Helfern und vor allem Kuchenbäckern vom Freundeskreis sowie den beiden Musikerinnen ein herzliches Dankeschön.

Uschi Kadroschka

Otto-Mörike-Stift

Hausleitung Angelika Wenning
Sandweg 10

Tel.: 912-0

Fax: 912-111

E-Mail: otto-moerike-stift@samariterstiftung.de

Termine nach Vereinbarung

SAMARITER 
STIFTUNG

Kirchen



Ökumene in Weissach und Flacht

Evangelische Kirchengemeinden Weissach und Flacht

Katholische Kirchengemeinde Weissach

Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Weissach



Dem Fremden begegnen...

Vortragsabende und Gottesdienst der Ökumenischen Erwachsenenbildung Weissach

Fremdes gehört zu unserem Leben. Wenn wir in Urlaub fahren, eine neue Arbeitsstelle antreten oder in einen anderen Ort umziehen ist uns vieles zunächst einmal fremd: Eine andere Sprache, neue Kolleginnen und Kollegen, ein unbekanntes Umfeld.

Fremdes macht mich unsicher, weckt vielleicht sogar Ängste. Fragen tauchen auf: Kann ich mich trotz der fremden Sprache verständlich machen? Werden mich die neuen Kolleginnen und Kollegen akzeptieren? Finde ich mich in der unbekanntem Umgebung zurecht? „Dem Fremden begegnen“ lautet die Überschrift der diesjährigen Vortragsabende der Ökumenischen Erwachsenenbildung Weissach. Dabei geht es um ein Thema, mit dem viele Menschen in diesen Tagen zu allererst die Flüchtlingssituation verbinden - und dies liegt ja auch nahe. Fremde Menschen kommen in unser Land, deren Sprache wir nicht verstehen, deren Kultur eine andere ist, die häufig auch einer anderen Religion angehören. Umgekehrt gilt dies für die Neuankömmlinge in Bezug auf uns natürlich genau so.

Wir laden Sie ein, sich im Rahmen der drei Vortragsabende und des Abschlussgottesdienstes mit den Fragen des Fremdseins auseinanderzusetzen, indem Sie sich mit uns dem Fremden aus unterschiedlichen Richtungen und Situationen nähern. Über Ihr Kommen würden wir uns freuen - damit aus Fremden Freunde werden.

6. April: Evang. Gemeindehaus, 20 Uhr:
Der Islam - eine fremde Religion
Das Gottesbild im Islam und im Christentum
mit Maité Gressel, Korntal-Münchingen

13. April: Friedenskirche, 20 Uhr:
Ich bin fremd gewesen ...
Ein iranischer Arzt erzählt aus seinem Leben
mit Dr. Farzam Vazifehdan,
Diakoniekrankenhaus Stuttgart

20. April: Kath. Gemeindehaus, 20 Uhr:
Fremd im eigenen Land?
Christliche Konfessionen im Orient
mit Ulrich Kühn, Hochdorf

24. April: Ökumenischer Gottesdienst:
Dem Fremden begegnen ...
mit Pastor Walter Knerr, Weissach
10 Uhr - Evang. Kirche

Veranstalter: Ökumenische Erwachsenenbildung Weissach



Evangelische Kirchengemeinde Weissach



Pfr. Thomas Nonnenmann

Th.-Heuss-Straße 9, Tel. 31310, Fax 974784

E-Mail: Pfarramt.Weissach@elkw.de

Sekretariat Andrea Hörnle

Di. 14 - 18 Uhr, Fr. 8 - 12 Uhr

www.gemeinde.weissach.elk-wue.de

Ev. Gemeindehaus, Raiffeisenstraße 15

Belegung: Tel. 31086

Misericordias Domini (Die Erde ist voll der Güte des Herrn.)

Wochenspruch: Christus spricht: Ich bin der gute Hirte.

Meine Schafe hören meine Stimme,
und ich kenne sie, und sie folgen mir;
und ich gebe ihnen das ewige Leben.

(Johannes 10,11.27-28)

Impuls der Woche

Jesus, die große Sonne, kommt keinem abhanden,
den sein Strahl einmal durchleuchtet hat.

Man kann ihn vergessen, man kann ihm abschwören,
das ändert nichts. Er ist vergraben im unwolktesten Herzen,
und es kann stündlich geschehen, dass er aufersteht.

(Hans Carossa, EG S. 271)

Sonntag, 10. April 2016, KONFIRMATION

9.30 Uhr Treffen der Konfirmanden in der Neuen Sakristei

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst | Pfr. Thomas Nonnenmann

Opfer: Konfirmandenarbeit

Musik: Posaunenchor / Combo

Kleinkinderbetreuung während des Gottesdienstes in der Spielstube

keine Kinderkirche

17.00 Uhr **Gemeinschaftsstunde** der Apis Württemberg im Gemeindehaus

20.00 Uhr **FlaMöWe Lobpreisabend** in der Evang. Kirche, Mönshheim

Konfirmiert werden am 10. April 2016

Lavina Eisenhardt, Emilia Flaig, Tanja Gläser, Giulia Hoffmann, Marcella Knorpp, Nils Köhlerschmidt, Mika Möhrle, Niklas Tänzer.

Konfirmiert werden am 17. April 2016

Deborah Burk, Saskia Friedrich, Lea Hettinger, Lee-Ann Hofer, Sophie-Luise Klösters, Isabell Kohler, Lukas Künzel, Johanna Morlok, Nils Schöttle, Kristin Schupp.

Wochenveranstaltungen

Mittwoch, 6. April 2016

09.30 Uhr **Singen** im Gemeindehaus

15.00 Uhr **Probe der Konfirmanden für 1. Konfirmation in der Kirche**

20.00 Uhr „Dem Fremden begegnen“
„Der Islam – eine fremde Religion“
Das Gottesbild im Islam und Christentum mit Maité Gressel, Korntal-Münchingen
im evang. Gemeindehaus

Donnerstag, 7. April 2016

09.30 Uhr **DFMGB – Deutscher Frauen-Missions-Gebetsbund** im Gemeindehaus

20.00 Uhr **DFMGB – Deutscher Frauen-Missions-Gebetsbund** im Gemeindehaus

Samstag, 9. April 2016

10.00 Uhr **Probe und Fototermin für alle Konfirmanden, in der Kirche**

Montag, 11. April 2016

20.00 Uhr **Ökumenisches Chorprojekt** im Gemeindehaus

Mittwoch, 13. April 2016

09.30 Uhr **Singen** im Gemeindehaus

15.00 Uhr **Probe der Konfirmanden für 2. Konfirmation in der Kirche**

20.00 Uhr „Dem Fremden begegnen“
„Ich bin fremd gewesen ...“
Ein iranischer Arzt, **Dr. Farzam Vazifehdan**, erzählt aus seinem Leben

VORSCHAU

Die **Anmeldung für den neuen Konfirmandenjahrgang** findet am **10.06.2016 ab 18 Uhr** im Rahmen eines Grillabends im Gemeindehaus statt. Eingeladen sind alle Mädchen und Jungen, die zurzeit die 7. Klasse besuchen. Die Konfirmationen sind am 30.04.2017 und evtl. am 07.05.2016.



CVJM Weissach

1. Vorsitzender: Ralf Haug, Tel. 33680, Christian-Wagner-Weg 9
E-Mail: ralf.haug@freenet.de

2. Vorsitzende: Ursel Reister, Tel. 930213

Vermietung Haus/Vereinsgarten: Jochen Burger: Telefon: 974733

E-Mail: Vereinsgarten@cvjm-weissach.de

Alle Termine und mehr Infos gibt's im Internet unter:

<http://www.cvjm-weissach.de>

Mittwoch, 6.4.

17.00 Uhr Mädchenjungscharsport ab Klasse 1,
neue Sporthalle Christine Zipperlen, Tel. 903242

18.00 Uhr Fußball für 12- bis 15-jährige Jungs, neue Sporthalle

19.30 Uhr Jungenschaft, Vereinsgarten, David Ehrenfeuchter

Donnerstag, 7.4.

17.00 Uhr Mädchenjungschar, 1. - 3. Klasse, Vereinsgarten,
Gitta Ehrenfeuchter, Tel. 33729

18.15 Uhr Jungbläser, Gemeindehaus

20.00 Uhr Move für junge Erwachsene, Gemeindehaus,
Tel. 33680

20.00 Uhr Hauskreis Bader, Tel. 939090

20.00 Uhr Hauskreis Mann, Tel. 930371

Freitag, 8.4.

17.30 Uhr Bubenjungschar, 1. - 4. Klasse, Vereinsgarten

20.00 Uhr Posaunenchor, Gemeindehaus

Montag, 11.4.

18.00 Uhr Bubenjungschar, 5. - 8. Klasse, Vereinsgarten,
Outdoor-Domino

19.30 Uhr Jugendkreis für alle ab 15 Jahren, Gemeindehaus,
Ansprechpartner: Tamara Ehrenfeuchter

19.45 Uhr Hauskreis Stärkel (14-tägig), Tel. 31169

Dienstag, 12.4.

17:30 Uhr Mädchenjungschar, 4. - 5. Klasse, Vereinsgarten,
Annika Nonnenmann, Tel. 9161446

18.00 Uhr Mädchenjungschar 6. - 8. Klasse, Vereinsgarten,
Lara Maassberg, Tel. 31591

18.00 Uhr Bubenjungscharsport, neue Sporthalle

18.45 Uhr Eichenkreuzsport, neue Sporthalle

20.00 Uhr Volleyball, neue Sporthalle

Mittwoch, 13.4.

17.00 Uhr Mädchenjungscharsport ab Klasse 1,
neue Sporthalle Christine Zipperlen, Tel. 903242

18.00 Uhr Fußball für 12- bis 15-jährige Jungs, neue Sporthalle

19.30 Uhr Jungenschaft, Vereinsgarten, David Ehrenfeuchter

Vereinsgartenputzede

Wieder ist es so weit, der Winter wird von der Frühjahrs-sonne immer mehr verdrängt und wir kommen wieder raus und genießen, wie alles neu erwacht.

Damit auch unser Vereinsgarten neu erwachen kann, gibt es wieder allerhand zu tun: Laub rechen, Unkraut hacken, Hecke schneiden, neue Spielhackschnitzel verteilen, Brennholz spalten und einlagern, unser Lager aufräumen ...

Doch auch unsere Gemeinschaft soll wieder neu erwachen, gemeinsam arbeiten und gemeinsam vespere & grillen – das wollen wir alles am **9. April, ab 8:45 Uhr (alternativ bei schlechtem Wetter am 16. April)** tun.

Gerne dürft Ihr euer Handwerkszeug mitbringen oder auch einfach so kommen. Wir freuen uns über jeden. Bei Anregungen oder Rückfragen (Lothar Aufrecht, dl-aufrecht@freenet.de, 31042; Ulrich Beger, ulrich.beger@freenet.de, 915011)

Liebe Mitglieder und Freunde,

in diesem Jahr möchten wir die 1. Mai Wanderung zu einem **1. Mai Ausflug** ausweiten. Wir fahren gemeinsam zum Schloss Unteröwisheim.

Wenn der Tag mit einem Gottesdienst startet, wenn der Grill auf Hochtouren läuft, wenn die Fahrradfahrer im Schlosshof Pause machen, wenn für viele Begegnungen Zeit ist, wenn es leckeren Kuchen und Schloss-Eisbecher gibt, wenn man die Kletterwand erklimmen kann, wenn ein großes Kommen und Gehen und Wiedersehen herrscht – dann ist 1. Mai im „Schloss Unteröwisheim“. Wir beginnen gemeinsam mit der Kirchengemeinde Unteröwisheim um 11 Uhr mit einem musikalischen Gottesdienst. Pfarrer Thilo Bathke (Marburger Kreis) wird die Predigt halten. Und bis 17 Uhr gibt es ein buntes Programm mit tollen Angeboten. Egal ob kulinarisch bei leckerem Essen aus der Schlossküche, spielerisch bei den Kinderangeboten oder einfach gemütlich mit netten Menschen bei einer Tasse Kaffee – der 1. Mai im CVJM-Lebenshaus lohnt sich für die ganze Familie.

Ab 30 Personen nehmen wir einen Bus, mit dem wir gemein-



sam hin und wieder zurück fahren werden. **Deswegen meldet euch bitte bis 15.04.2016 formlos oder mit unten stehendem Anmeldeabschnitt bei Simon Burger, 3. Querstr. 8 in Weissach an, damit der Bus rechtzeitig gebucht oder storniert werden kann.** Die Anmeldung ist auch per Mail möglich an simon--burger@web.de (mit 2 Bindestrichen!). Bei unter 30 angemeldeten Personen werden wir selber mit PKWs fahren. Kosten der Busfahrt liegen ca. bei 8 € / Person (Sitzplatz). Treffpunkt: 09:00 Uhr am Gemeindehaus in Weissach
Wir freuen uns auf einen tollen 1. Mai mit euch allen. Bei Fragen dürft ihr euch gerne an Simon Burger, Lothar Aufrecht oder Heidemarie Maisenbacher wenden.

-- ✂ -- ✂ -- ✂ -- ✂ -- ✂ -- ✂ -- ✂ -- ✂ -- ✂ -- ✂ -- ✂ --

Anmeldung zum 1. Mai

Name:

Personenzahl:.....

-- ✂ -- ✂ -- ✂ -- ✂ -- ✂ -- ✂ -- ✂ -- ✂ -- ✂ -- ✂ -- ✂ --

Terminvorschau:

- 18.4. CVJM-Abend
- 1.5. Ausflug nach Unteröwisheim
- 5. - 8.5. Fahrradtour / Christival
- 8.5. Start Vereinsgartenbewirtschaftung



Evangelische Kirchengemeinde Flacht

Pfarrer Harald Rockel

Pfarrbüro: Christina Franz
Lerchenbergstr. 29
Mo. 8.30 – 12.00 Uhr, Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Tel. 07044/3021 - Fax 07044/3041
E-Mail: ev.gemeinde.flacht@t-online.de
Internet: www.flacht-evangelisch.de

Ev. Gemeindehaus, Leonberger Str. 11
Belegung Gemeindehaus: Telefon 07044/31609

Wochenspruch der kommenden Woche:

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben. (Johannes 10,11.27-.28)

Sonntag, 10. April – Misericordias Domini

9.30 – 9.45 Uhr Gebetstreff in der Spielstube
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Rockel) mit Karlheinz Essig und seinem Team
Das **Opfer** ist für die Missionare aus unserer Gemeinde bestimmt.

Anschließend laden wir wieder ein zu einem **Ständerling**, bei dem wie immer Spenden für den Leonberger Tafelladen abgegeben werden können. Auch den „Diakonie-Tee“ gibt es dann wieder zu kaufen.

- 9.45 Uhr** Kinderkirche „Schatzkiste“ im Gemeindehaus
- 10.00 Uhr** „Fish & chips“ im Gemeindehaus
- 14.00 Uhr** Gemeinschaftsstunde im Gemeindehaus
- 20.00 Uhr** Flamöwe-Lobpreisgottesdienst in der ev. Kirche Mönshheim

Dienstag, 12. April

20.00 Uhr Informationsabend im Gemeindehaus zum Thema Kirchenrenovierung

Mittwoch, 13. April

20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Gemeindehaus

Donnerstag, 14. April

20.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

Thema: Ein Abend über Thüringen

Referentin: Heiderose Rockel

.....

HEILSAMES SINGEN

am Dienstag, 12. April 2016

17.30 bis 18.30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Flacht

Leonberger Str. 11

Gesungen werden Lieder aus aller Welt ohne Noten- oder Textblätter.

Im Mittelpunkt steht die Wirkung des Singens auf Körper, Geist und Seele.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Jeder, der gerne singen möchte, ist herzlich willkommen.

Wir bitten um eine Spende zur Deckung der Unkosten.

Leitung:

Katrin Zojer, Singleiterin von Singende Krankenhäuser e.V.

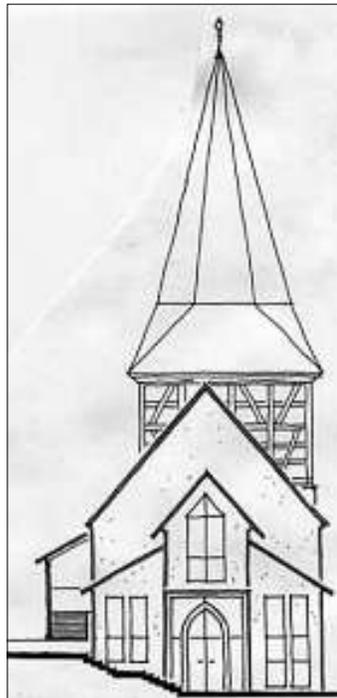
Ansprechpartnerin:

Dr. Waltraud Schweikhardt (AMSEL-Kontaktgruppe Leonberg)

Tel. 07044/930556

.....

**Dienstag, 12.04.2016, 20.00 Uhr, ev. Gemeindehaus
Gemeinde-Informations-Abend zur Kirchenrenovierung**



Unsere altehrwürdige Evangelische Laurentiuskirche in Flacht ist in die Jahre gekommen und bedarf einer dringenden Renovierung. Da die letzte große Instandsetzung im Jahr 1962 erfolgte, sind nun über die Jahrzehnte umfangreiche Sanierungs- und Renovierungsarbeiten notwendig geworden. Nach jahrelanger Planungsphase und Abstimmungsgesprächen mit den unterschiedlichsten Ämtern, können wir nun die Umsetzung der Kirchenrenovierung in Angriff nehmen. Der Kostenvorschlag liegt bei 1,48 Millionen Euro. Um die Kirche für die nächsten Jahre zukunftsfähig zu gestalten, muss die Kirchengemeinde Flacht zu dem bereits angesparten Eigenkapital und den erwarteten Zu-

schüssen von den unterschiedlichen Institutionen noch einen Betrag von ca. 350.000,- Euro aufbringen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die bisher schon für unser Kirchenrenovierungs-Projekt gespendet haben.

Der Start für die Renovierungs- und Umbaumaßnahmen ist für das Jahr 2017 geplant.

Nähere Informationen zu den geplanten Renovierungsmaßnahmen können Sie bei unserem **Gemeinde-Informationsabend am 12.04.2016 um 20.00 Uhr** im Gemeindehaus in Flacht, Leonberger Str. 11, erfahren. Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

.....

Stammbücher abholbereit

Die Familienstammbücher der Konfirmandenfamilien können ab sofort im Pfarrhaus, Lerchenbergstraße 29, abgeholt werden.

.....



Die evang. Kirchengemeinden und die CVJMs

Flacht - Mönshheim - Weissach

laden herzlich ein zum

Lobpreis-Gottesdienst

am Sonntag, 10. April, um 20 Uhr

in der Evang. Kirche in Mönshheim

**Ein Gottesdienst der besonderen Art:
Singen – beten – Gott kennenlernen –
Ermutigung für den Alltag –
lebensnaher Impuls zum Thema:
„Nicht zu fassen“**

Nach jedem Gottesdienst gibt es Gelegenheit zum
Gespräch bei Getränken und ein Angebot für Gebet.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen.

Das Vorbereitungsteam

Kontaktpersonen:

Günther Bausch (Flacht)07044 - 90 44 44
Siegfried Mädicke (Mönshheim)07044 - 9587704
Julia Petruzzelli (Weissach)07044 - 902089



CVJM Flacht

1. Vorsitzender: Frieder Essig, Tel. 916969
 2. Vorsitzende: Christine Jäckle, Tel. 33977
- www.cvjmflacht.de

Donnerstag, 07.04.16

- 18.00 Uhr Bubenjungschar Gr. I (2. bis 4. Klasse)
- 20.00 Uhr Hauskreise

Freitag, 08.04.16

- 18.00 Uhr Bubenjungschar „Puma“ (5. bis 7. Klasse)
- 19.15 Uhr Fußballtraining Kunstrasen Weissach
- 20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 09.04.16

- 19.00 Uhr Jugendtreff

Montag, 11.04.16

- 17.00 Uhr Jungscharsport für Jungs 1. - 4. Klasse
- 18.00 Uhr Indiaca für Mädchen ab 12 Jahren
- 19.00 Uhr Jungenschaft
- 20.00 Uhr Faustball (**Sporthalle Flacht**)
- 20.30 Uhr Damensport in Perouse

Dienstag, 12.04.16

- 17.15 Uhr Mädchenjungschar Gr. I (1. u. 2. Klasse)
- 18.00 Uhr Mädchenjungschar Gr. II (3. bis 5. Klasse)
- 18.00 Uhr Mädchenjungschar Gr. III (6. u. 7. Klasse)

Eichenkreuzsport Handball

- 18.00 Uhr C – und D – Jugend
- 20.00 Uhr Aktive Mannschaft

Mittwoch, 13.04.16

- 19.00 Uhr Mädchentreff
-



Friedenshöhe - Öffnung

Für alle Freunde der Friedenshöhe - die Winterpause ist vorbei!
Herzlich willkommen zum Sonntagskaffee am
Sonntag, 3. April 2016, ab 14.00 Uhr.

ACHTUNG!!! – ACHTUNG!!!

Die letzten beiden Wochen wurden versehentlich falsche Preise veröffentlicht.

ACHTUNG!!! – ACHTUNG!!!

HERZLICHE EINLADUNG – MACHE DICH AUF DEN WEG!
Unser diesjähriges CVJM-Wochenende findet unter dem Motto „unterwegs“ mit Kai Günther im Schloss Unteröwisheim statt. Gemeinsam wollen wir singen, beten, auf Gott hören, sowie die Gemeinschaft untereinander pflegen.

Wir vom Verantwortlchentreff freuen uns auf eine geniale Zeit!

Anreise: am Freitag, den 15.04. zwischen 17:00 - 18:00 Uhr

Beginn: um 18:30 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen

Abreise: am Sonntag, den 17.04. nach dem Mittagessen

Während den Themeneinheiten findet ein Kinderprogramm statt.
Bitte mitbringen: Bibel, Schreibzeug, Brettspiele, Spielgeräte, Dinge des persönlichen Bedarfs und wichtig: Bettwäsche und Handtücher.

Über eine Kuchenspende für Samstagnachmittag würden wir uns freuen. Bitte beim anmelden angeben. Vielen Dank!

Preise:

Kinder von 2-5 Jahre 35,00 €

Kinder von 6-11 Jahre 55,00 €

NEU!!! Teens ab 12 Jahre 65,00 € NEU!!!

Erwachsene ab 18 Jahren 90,00 €

NEU!!! Familienbonus einmalig 20,00 € NEU!!!

Preise sind Richtpreise. Wem es nicht möglich ist, den vollen Preis zu bezahlen, kann gerne auch weniger geben. Wichtig ist, dass Du dabei bist. Wer mag, darf auch gerne mehr geben. Sozialschwache erhalten auf Antrag eine Ermäßigung.

Anmeldung: bis 01.04.2016 bei Christine Jäckle.

mail: chris.jaekle@gmx.de fon: 33977 mobil: 0157-70345589

Anschrift: CVJM-Lebenshaus Schloss Unteröwisheim Mühlweg 10 76703 Kraichtal

www.lebenshaus.cvjmbaden.de Veranstalter: CVJM Flacht e.V.

.....

Ein Anfang ist gemacht ...



Herzliche Einladung zu den nächsten **Arbeitseinsätzen** zum Spielplatzumbau auf der Friedenshöhe!

Freitag, 8. April 2016 und **Samstag, 9. April 2016**

jeweils **ab 8 Uhr**

Wir freuen uns auf viele helfende Hände!



**Evangelisch-methodistische
Kirchengemeinde Weissach
Friedenskirche**



Pastor Walter Knerr
Bachstr. 29, 71287 Weissach
Tel.: 07044 31586
Fax: 07044 930448
E-Mail: weissach@emk.de
Internet: http://www.emk-weissach.de

WORT ZUR WOCHE

Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe erkennen meine Stimme; ich kenne sie, und sie folgen meinem Ruf. Ihnen gebe ich das ewige Leben.
(Johannes 10,11a.27-28a)

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 6. April

15.30 Uhr Kirchenmäuse
20.00 Uhr Vortragsabend der Ökum. Erwachsenenbildung im Evang. Gemeindehaus Weissach:
„Der Islam – eine fremde Religion“
Das Gottesbild im Islam und im Christentum mit Maité Gressel, Korntal-Münchingen

Donnerstag, 7. April

09.30 Uhr Frauenfrühstück: „Wurzeln und das Leben in zwei Ländern – Ein Spagat zwischen Deutschland und Island“
15.45 Uhr Ökum. Andacht im Otto-Mörke-Stift in Flacht
16.45 Uhr Ökum. Andacht im Rosa-Körner-Stift in Weissach
20.00 Uhr SALZ-Team

Freitag, 8. April

09.30 Uhr Regionale Wandergruppe

Samstag, 9. April

09.15 Uhr Ausflug Männertreff

Sonntag, 10. April – Misericordias Domini

09.30 Uhr Gebetskreis
10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor Walter Knerr)
10.00 Uhr Mini-Kids
anschl. Kirchenkaffee
17.00 Uhr Walk & Talk – Der Lauftreff (Info: 07044-306653)

Montag, 11. April

20.00 Uhr Ökum. Projektchor im Evang. Gemeindehaus

Dienstag, 12. April

10.15 Uhr Ausflug Dienstagstreff
20.00 Uhr Projektchor

Mittwoch, 13. April

20.00 Uhr Vortragsabend der Ökum. Erwachsenenbildung im der Friedenskirche Weissach:
„Ich bin fremd gewesen ...“
Ein iranischer Arzt erzählt aus seinem Leben mit Dr. Farzam Vazifehdan, Diakoniekrankenhaus Stuttgart

Donnerstag, 14. April

15.45 Uhr Ökum. Andacht im Otto-Mörke-Stift in Flacht
16.45 Uhr Ökum. Andacht im Rosa-Körner-Stift in Weissach



Dem Fremden begegnen...

**Vortragsabende und Gottesdienst der Ökumenischen
Erwachsenenbildung Weissach**

**6. April: Evang. Gemeindehaus, 20 Uhr:
Der Islam – eine fremde Religion
Das Gottesbild im Islam und im Christentum
mit Maité Gressel, Korntal-Münchingen**



Projektzentrum-Flacht

Projektzentraleitung: Claudia Looser, Tel. 33489
Belegung: Nicole Beck, Tel. 915366
Kontakt: proha@cvjmfacht.de
Programmheft: www.cvjmfacht.de/Projektzentrum



**DONNERSTAGS
Café Proha**

Wann: immer donnerstags
vom 14.1. bis 28.4.2016
von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wo: Projektzentrum Flacht, Friedhofstraße 11

Anmeldung: nein - einfach kommen, wenn es passt.

Flohmarkt

in der Flachter Ortsmitte am Samstag **4.Juni 2016**
Anmeldung unter proha@cvjmfacht.de
oder unter Tel. 07044/32190

„DIASHOWS MIT DEM COMPUTER“???

Es gibt viele Programme um mit Ihren Bildern „kurz mal“ eine Diashow zu machen. Und selbst mit Windows oder Mac-Bordmitteln kommt man schnell zum Ziel. Wenn man jedoch aufwändigere Multimediaschows erstellen will, wird die Software schon teurer – oder? Schauen Sie sich einen Abend lang an, welche Möglichkeiten ein Programm bietet, dass viele schon auf dem Rechner haben. Powerpoint 2013 von Microsoft stellt so manches „Diashow“-Programm in den Schatten. An diesem Abend erstellen Sie Ihre eigene Multimedia Show und lernen Powerpoint 2013 einmal anders kennen.

Wann: Freitag 29.04.2016, 19:30 Uhr – 22:30 Uhr
Wo: Projekte Haus Flacht Friedhofstraße 11
71287 Weissach/Flacht

Kosten: keine
Teilnehmer: Maximal 10 Personen
Voraussetzungen: Notebook mit vorinstalliertem Microsoft Powerpoint 2013, ca. 100 (Urlaubs-)Bilder (JPEG), diverse Musiktitel (MP3) zur musikalischen Untermalung und Kopfhörer für das Notebook.

- 13. April: Friedenskirche, 20 Uhr:**
Ich bin fremd gewesen ...
Ein iranischer Arzt erzählt aus seinem Leben
mit Dr. Farzam Vazifehdan,
Diakoniekrankenhaus Stuttgart
- 20. April: Kath. Gemeindehaus, 20 Uhr:**
Fremd im eigenen Land?
Christliche Konfessionen im Orient
mit Ulrich Kühn, Hochdorf
- 24. April: Ökumenischer Gottesdienst:**
Dem Fremden begegnen ...
mit Pastor Walter Knerr, Weissach
10 Uhr – Evang. Kirche



Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Weissach



Pastorale Ansprechperson Cäcilia Riedißer, Tannenweg 20,
71287 Weissach, Tel: 07044/31331

In seelsorglichen Notfällen: 015253127143

Fax:07044/32511

E-Mail: St.Clemens.Weissach@drs.de

www.katholischweissach.de

Pfarrbüro Barbara Benzing

Di. 16.00 - 18.00 Uhr Do: 10.00 - 12.30 Uhr

Kath. Gemeindehaus, Tannenweg 20

Private Vermietungen sind in der Bauzeit leider nicht möglich

Gottesdienstordnung vom 6.04. -13.04. 2016

Mittwoch, 6. April

20.00 Uhr Ökum. Erwachsenenbildung, ev. Gemeindehaus
„Der Islam - eine fremde Religion“

Donnerstag, 7. April

8.30 Uhr Morgenlob in **Weissach-**

Sonntag, 10. April – 3. Sonntag der Osterzeit

9.00 Uhr Eucharistiefeier in **Rutesheim**

10.30 Uhr Eucharistiefeier in **Weissach**

- Messe für Anton Weinper-

L1: Apg 5,27b-32.40b-42 L2: Offb 5,11-14 Ev: Joh
21,1-19

Minis: Erik Fahrmeyer, Lia Strack, Robin Kunberger,
Magnus Kunberger

Dienstag, 12. April

8.30 Uhr Morgenlob in **Rutesheim**

Termine:

Unsere nächsten Taufftermine: 24. April in Weissach, 12. Juni in
Weissach, 3. Juli in Rutesheim

Mittwoch, 6. April, 20.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus Weissach- „Der
Islam - eine fremde Religion“, Mittwoch, 13. April, 20.00 Uhr,
Friedenskirche- „Ich bin fremd gewesen ... ein iranischer Arzt
erzählt aus seinem Leben“

Kirchenchor Alegria

Hurra, wir singen wieder

Montags um 19:45 Uhr laden wir alle ein,
die Freude am Singen haben. Kommen sie
einfach vorbei und informieren sie sich unverbindlich über unsere
Lieder, unsere Gemeinschaft und erleben sie welche Freude
gemeinsames Singen macht.

Wir treffen uns im alten Gemeindehaus der St. Raphaelskirche,
Rutesheim, Schubertstr. 12.



Bastelkreis

Wir treffen uns wieder mittwochs um 19.30 Uhr im kath. Ge-
meindehaus.

Ökumenische Reihe

Unter dem Titel: Dem Fremden begegnen, findet die Ökume-
nische Reihe statt. Der erste Abend ist am 6. April um 20 Uhr
im ev. Gemeindehaus. Das Thema an diesem Abend wird sein:
„Der Islam – eine fremde Religion, das Gottesbild im Islam und
im Christentum, Referent: Maite Gressel, Korntal-Münchingen.
Der zweite Abend“, Mittwoch, 13. April, 20 Uhr, Friedenskirche,
Weissach- „Ich bin fremd gewesen ... ein iranischer Arzt erzählt
aus seinem Leben“. Referent: Dr. Farzam Vazifehdan, Diakonie-
krankenhaus Stuttgart.

Wichtige Hinweise

Bitte wenden Sie sich an unser Pfarrbüro, wenn Sie

- eine Taufe wünschen
- einen Krankenbesuch für sich oder einen Angehörigen möchten
- ihre Hochzeit planen
- ein seelsorgliches Gespräch suchen

Die pastorale Ansprechperson Frau Cäcilia Riedißer ist am Don-
nerstag von 10 - 12 Uhr im Pfarrbüro Weissach erreichbar. Sie
können gerne auch einen anderen Termin vereinbaren.

Mesner und Hausmeister Karl Klesse, Tel: 07044 958411

Kath. Kirchengemeinde St. Raphael Rutesheim Tel: 07152 51913
Pfarrbüro: Di 9.30 - 12.00 Uhr, Do 15.30 - 18.00 Uhr

Adventgemeinde



„Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeich- net sind.“ (Lukas 10,20)

Wo steht mein Name? Auf diese Frage gibt es verschiedene
Antworten. Wo auch der Name stehen mag, letztendlich blei-
ben vom Namensträger nur noch die Buchstaben übrig. Erst bei
Jesu Wiederkunft und beim weiteren Gerichtstag werden die
Personen hinter dem Namen wieder lebendig. Als Jesus neben
seinem engsten Jüngerkreis noch über 70 weitere Jünger in die
Städte und Dörfer sandte, hatten sie den Auftrag, den Menschen
die frohe Botschaft zu verkündigen. Die Jünger kehrten freudig
zurück und berichteten über ihre Erfolge bei der Arbeit unter den
Menschen. Natürlich freute sich auch Jesus darüber und fügte
ihnen noch eine größere Freude hinzu: *„Freut euch darüber, dass
eure Namen im Himmel verzeichnet sind.“* Jesus konnte ihnen
das zusagen, weil sie ihr Leben nach dem Willen Gottes führten
und Jesu Anordnungen befolgten. Das, was damals galt, gilt
auch für uns, die wir uns Christen nennen, heute noch! Wo steht
mein Name verzeichnet? Im Buch des ewigen Lebens oder des
ewigen Todes? Die Entscheidung liegt bei uns!

Wir laden herzlich ein zum

„Frauentreff am Nachmittag“

am **Dienstag, 12. April 2016, um 14.30 Uhr.**

Unsere Treffen sind überkonfessionell und bieten
Frauen jeden Alters Gelegenheit, über Lebens-
und Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen. Wir singen
gemeinsam, trinken gemütlich Kaffee und sprechen über das
Thema: **Mit Daniel durch die Endzeit.** Referent: Pastor V.
Kukic´.

Veranstalter: Adventgemeinde Weissach, Gartenstraße 12
Kontakttelefon: 07152 53219 (Juliane)



Gottesdienst: Samstag (Sabbat), 9. April 2016

9.30 Uhr Bibelstudium

9.30. bis 10.30 Uhr Kindergottesdienst

10.40 Uhr Gottesdienst, Predigt: R. Müller

Neuapostolische Kirche Weissach Tannenweg 30



WORT ZUM MONAT

Versöhnung - ein Wort, das leicht von den Lippen geht, aber
oft so schwer im Alltag umzusetzen ist. Meist ist es bis zu einer

Versöhnung ein langer Weg, der von allen Beteiligten einiges abverlangt: auf Seiten des Täters die Einsicht in das Verkehrte seines Tuns und die Bereitschaft, um Verzeihung und Vergebung zu bitten; auf Seiten des Opfers die Bereitschaft, die Entschuldigung anzunehmen und zu vergeben. Oftmals sind auch beide Konfliktparteien in Schuld verstrickt, was die Versöhnung nicht einfacher macht: Wer macht den ersten Schritt? Wer überwindet seinen Stolz und demütigt sich vor dem anderen? Wer nimmt das Risiko auf sich, unter Umständen als „Schwächling“ dazustehen? Das Beispiel von Jakob und Esau zeigt, wie Versöhnung gelingen kann. Jakob konnte irgendwann mit dem Zustand nicht mehr leben, seinen Bruder als Feind betrachten zu müssen. Er wollte die Versöhnung. Wie ging er vor? Er suchte zuerst die Hilfe Gottes und wandte sich im Gebet an den Herrn: „Errette mich von der Hand meines Bruders.“ Dann schickte er einen Teil seines Besitzes an Esau als Geschenk und als Zeichen der Wiedergutmachung. Esau wies die versöhnliche Geste seines Bruders zuerst zurück: „Ich habe genug, behalte, was du hast.“ Als er aber erkannte, wie ernst es Jakob mit der Versöhnung war, nahm er Jakobs Gabe an und beide schlossen Frieden. Machen wir es mit Gott, dann wird Versöhnung möglich. Dann können wir uns demütigen, wenn wir in der Rolle des Jakob sind. Und wir können, wenn wir in der Rolle Esaus sind, uns selbst überwinden und die Entschuldigung annehmen. (Quelle: www.naki.org)

TERMINE

Mittwoch, 06.04.2016

20:00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 08.04.2016

20:00 Uhr Jugendchorprobe in Stuttgart-Weilimdorf (Widdumhofstr. 28)

Samstag, 09.04.2016

16:00 Uhr Gesprächskreis Abhängigkeitserkargungen in Waiblingen-Hegnach (Aldinger Straße 5)

Sonntag, 10.04.2016

09:30 Gottesdienst

Montag, 11.04.2016

14:30 Uhr Seniorenchorprobe im Forum Fasanenhof (Fasanenhofstraße 27, 70565 Stuttgart)

Dienstag, 12.04.2016

20:00 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 13.04.2016

14:30 Uhr Trauergesprächskreis in S-Zuffenhausen (Hohenloherstraße 23)

20:00 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Dombrowski
Sie sind zu unseren Gottesdiensten herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden Sie unter <http://weissach.nak-stuttgart.de>

Vereine



ARTIFEX

Kunstverein der neuen ART

ARTIFEX

Kunstverein der neuen ART



Die Vielfalt der Kunst und die gegenseitige Wertschätzung verbinden uns!

www.artifex-kunstverein.de

Wolfgang Eichenbrenner zeigt ab 10. April 2016 im **Rathaus Gerlingen „Wasser Farben Bilder“ AQUARELLE**. Ausstellungseröffnung: 10. April 2016 um 11.15 Uhr



An der **LA KU NA elf** am 9. April 2016 von 19 bis 01 Uhr in der **Leonberger Altstadt** beteiligen sich **Lydia Stenger**, **Petra Gerhardt** im Theater Foyer des Theaters im Spitalhof, **Inge Philippin** im Gitarrenstudio Alexander Nolte, **Hannelore Schulz** in der Ateliergemeinschaft Ganz Oben, Eingang Künstlerhaus, im Hof hinten rechts, 2. OG, Eltinger Str. 11

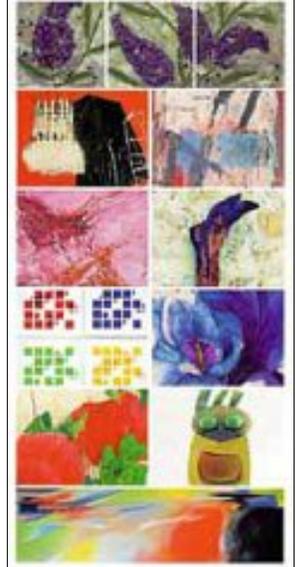
Ursula Gärtner zeigt in der **ARTIFEX Galerie Weissach, Hauptstr. 5**, ihre aktuellen Bilder bis 14. April 2016.

Öffnungszeiten bitte telefonisch verabreden (07033 32626)

Ausstellung **„Kaleidoskop der Farben“** von **7 Künstlerinnen** im Samariterstift Leonberg bis 21. Juli 2016. Die Werke können täglich in den Fluren besichtigt werden.

Vom 15. April bis 20. September 2016 werden **10 Mitglieder von ARTIFEX** an der Kunstausstellung **„FARB-AUFTAKT“** in der **Galerie im Kulturcenter Pfeiffer**, Klavierfabrik, Neue Ramtelstr. 48, 71229 Leonberg, teilnehmen. **Ausstellungseröffnung: 15. April 2016 um 20 Uhr.**

FARB-AUFTAKT



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Weissach-Flacht



So erreichen Sie uns:

1. Vorsitzender

Jörg Männer

Tel. 07156 18 911

vorstand@drk-weissach-flacht.de

Bereitschaftsleitung

Dietmar Büchele

Tel. 07044 233 252

Daniel Wurster

Tel. 0172 574 31 96

bereitschaftsleitung@drk-weissach-flacht.de

www.drk-weissach-flacht.de

Erste Hilfe Kurse

Kreisverband Böblingen e.V.

Tel. 07031 69 04-0

www.drk-kv-boeblingen.de

Notruf: 112



Nächster Erste-Hilfe-Kurs:

Samstag, 23. April 2016

Die nächste Gelegenheit Ihre Kenntnisse in Erster Hilfe aufzufrischen oder auch neu zu erlangen, bieten wir Ihnen am Samstag, 23. April, bei uns im DRK-Magazin in Flacht. Der Kurs dauert nun noch **einen Tag!** Die Bescheinigung ist gültig für alle Führerscheinklassen und BG-Kursteilnehmer.

Langweiliger Frontalunterricht war gestern! Wir üben in Kleingruppen an mehreren Stationen, die Fallbeispiele sind praxisnah gewählt.

Kursinhalte:

- Retten aus akuter Gefahr
- Absichern der Unfallstelle
- Stillung bedrohlicher Blutungen
- Schockbekämpfung
- Seitenlagerung bei Bewusstlosigkeit
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Maßnahmen bei Vergiftung
- Verbrennung / Verätzung
- Sonnenstich
- Hirnbedingte Krampfanfälle
- Maßnahmen und Lagerungsarten bei speziellen Verletzungen (Nasenbluten, Schädel-Hirn-, Wirbelsäulen- und Brustkorbverletzungen) u.v.m.

Kursdauer:

09:00 – (ca.) 17:00 Uhr

Gebühren:

35,00 Euro oder ein gültiger Abrechnungsvordruck einer Berufsgenossenschaft.

Bitte bringen Sie nur passende Beträge mit. Bezahlung erfolgt direkt am Kurstag.

Adresse:

Lehrsaal DRK Magazin, Weissacher-Str. 17,
71287 Weissach-Flacht
(Bitte den Parkplatz neben dem Magazin benutzen.)

Anmeldungen:

07031 6904-0 (Montag - Samstag 8 - 20 Uhr) oder online unter www.kurs-anmeldung.de



Flachter Strudelbachhexen e.V.

Einladung Jahreshauptversammlung für 2015

Wir laden alle Mitglieder und Freunde des Vereins recht herzlich zur diesjährigen Hauptversammlung der Flachter Strudelbachhexen e.V. ein.

Termin: 22. April 2016 // 19:00 Uhr

ehem. Feuerwehrmagazin (DRK) Flacht

Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung durch den Vorstand
- Bericht des 1. & 2. Vorstands
- Bericht des Schriftführers
- Bericht des Kassiers zum Jahr 2015 / 2016
- Bericht des Kassenprüfers zum Jahr 2015 / 2016
- Entlastung des Kassiers
- Entlastung der Vorstandschaft
- Neuwahlen Vorstandschaft / Hexenrat
- Sonstiges / Anträge
- Schlusswort

Weitere Anträge für die Hauptversammlung müssen in Schriftform bis spätestens

08.04.2016 beim Hexenmeister eingereicht werden.

Freundeskreis Rosa-Körner und Otto-Mörrike-Stift e.V.



Rosa- Körner- Stift

Termine:

Do., 07.04.2016

Begegnungsstätte geöffnet von 14.30 - 17.00 Uhr mit Angebot von Kaffee und Kuchen.

Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Nonnenmann um 16.45 Uhr. **Herzliche Einladung!**

So., 10.04.2016

Begegnungsstätte geöffnet von 14.30 - 17.00 Uhr mit Angebot von Kaffee und Kuchen.

Mo., 11.04.2016

Begegnungsstätte geöffnet von 14.30 - 17.00 Uhr mit Angebot von Kaffee und Kuchen.

Otto- Mörrike-Stift

Do., 07.04.2016

Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Thomas Nonnenmann um 15.45 Uhr. **Herzliche Einladung!**

Di., 12.04.2016

Begegnungsstätte geöffnet von 14.30 - 17.00 Uhr mit Angebot von Kaffee und Kuchen.

Ab 14.30 Uhr trifft sich auch der offene **Handarbeitskreis** wieder.

Es sind alle eingeladen, die gerne in einer geselligen Runde gemeinsam häkeln, stricken, sticken, klöppeln ...!

Aktuell:

Herzliche Einladung zur **Sonntagsöffnung am 10.04.2016** ab 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte im **Rosa-Körner-Stift**. Lassen Sie sich mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen verwöhnen!

Vorschau:

Am Donnerstag, **14.04.2016**, findet in der Begegnungsstätte im Otto-Mörrike-Stift um **19.30 Uhr** die **Mitgliederversammlung des Freundeskreises** Rosa-Körner- und Otto-Mörrike-Stift e.V. statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
 2. Totenehrung
 3. Bericht der Vorsitzenden und der Koordinatorin
 4. Bericht über die Kassenlage
 5. Bericht des Kassenprüfer
 6. Bericht der Schriftführerin
 7. Entlastung des Vorstandes
 8. Bestimmung eines Wahlleiters
 9. Wahlen gemäß § 6a, Absatz 1
 - a) Vorstandsvorsitzende/-r
 - b) Kassier/-in
 - c) 2 Beisitzer/-innen
 10. Prüfung und Festlegung der Mitgliedsbeiträge
 11. Bericht der Hausleitungen
 12. Sonstiges
- Andrea Pischke

StrudelbachChöre Weissach und Flacht e.V.



Gemischter Chor

Die nächste Chorprobe des Gemischten Chors ist wieder am **Donnerstag, 7. April, um 20 Uhr** im Vereinsheim in Weissach.

SingArt Concordia

Die SingArt trifft sich jeden **Montag um 19.45 Uhr** zur Chorprobe im Vereinsheim in Weissach. Die nächste Probe findet am **Montag, 11. April**, statt.

Männerchor

Der Männerchor trifft sich wieder zur nächsten Chorprobe am **Mittwoch, 6. April, um 19.45 Uhr** in Weissach im Sängenheim. *In allen Chören sind neue Sänger/-innen herzlich willkommen. Kommt doch einfach einmal bei unserer Chorprobe vorbei. Wir freuen uns auf euch!*

Helfer/-innen für Chorfest 2016 in Stuttgart gesucht!

Für das diesjährige Deutsche Chorfest in Stuttgart sucht der Deutsche Chorverband e.V. vom 25. - 30. Mai noch musikbegeisterte Helfer/-innen für verschiedenste Aufgabenbereiche. Unter dem Motto "Stuttgart ist ganz Chor!" werden beim Chorfest zehntausende Chorsänger/-innen die Stadt zu ihrer Bühne machen.

Die Helfer erhalten eine Aufwandsentschädigung von 8,50 € pro Stunde. Sie haben Interesse? Dann bewerben Sie sich online unter: **www.chorfest.de/helfer**

Rückfragen beantworten Frau Serifa Fischer unter helferservice@deutscher-chorverband.de oder das Projektbüro des Deutschen Chorverbands e.V., Tel. 030 847108930.

Die Strudelbachspatzen



Kinderchöre

Die beiden Gruppen der „Strudelbachspatzen“ treffen sich wieder zur ersten Chorprobe nach den Ferien am **Donnerstag, 7. April**, im Vereinsheim in Weissach. Wir proben jede Woche außer in den Schulferien **donnerstags** zu folgenden Zeiten:

Gruppe 1 (4 - 7 Jahre): 15:45 - 16:30 Uhr

Gruppe 2 (ab zweite Klasse): 16:30 - 17:15 Uhr

Alle Kinder sind herzlich willkommen, Vorerfahrungen sind nicht erforderlich. Gerne dürfen die Eltern beim ersten Besuch während der Probe auch dabei bleiben.

Für Fragen steht Chorleiter Jonas Kronmüller gerne zur Verfügung: Tel. 07071 8598543, mobil: 01578 6793082, E-Mail: jonas.kronmueller@gmx.de

Kommt doch einfach einmal zum Schnuppern vorbei!

Handharmonika-Freunde Flacht e.V.



Vereins- und Jugendräume:

Altes Schulhaus Flacht, Leonberger Straße 2,
www.hhf-flacht.de

Unterrichts- und Orchesterangebote Handharmonika-Freunde Flacht.

Musikgarten 1: Kinder bis drei Jahren singen und spielen gemeinsam mit einem Elternteil.

Musikgarten 2: für Kinder von drei bis vier Jahren.

Akkordeon AG

die Kinder erhalten in der Grundschule einmal wöchentlich Unterricht.

Einzelunterricht

Kinder ab dem sechsten Lebensjahr erhalten wöchentlich Unterricht auf dem Akkordeon, Klavier oder Keyboard.

Leihinstrumente: Akkordeons werden in den ersten sechs Monaten ab Unterrichtsbeginn kostenlos zur Verfügung gestellt, danach gegen eine geringe Leihgebühr.

Orchester

Schülerorchester, Oleg Gridnev

Orchestervereinigung Flacht-Rutesheim, Leitung Günther Stoll

Ausbilder:

Oleg Gridnev, Akkordeon, Klavier, Keyboard

Stefan Deisenhofer, Klavier, Keyboard

Patrick Dietz, Schlagzeug

Silke Hundertmark-Keller, Musikgarten 1 und 2

Infos: Ausbildung und Musikgarten: Joachim Baudisch, 1. Vorsitzender,
Telefon 07044/93 05 75

Thomas Ulrich, 2. Vorsitzender, Telefon 07044/93 06 00,

E-Mail: thomas-petra.ulrich@t-online.de

Handharmonika-Gemeinschaft Weissach e.V.



Frühjahrskonzert Strudelbach-Musikanten

Die Strudelbach-Musikanten der HGW und der Handharmonika-Spielring Mönshausen veranstalten am Samstag, 9. April 2016, um 19.30 Uhr ihr Frühjahrskonzert in der Alten Kelter in Mönshausen unter dem Motto:

„Es ist so schön ein Musikant zu sein“

Als Gäste begrüßen wir: **„Die jungen Kracherl Buam“** die mit zünftiger Alpenländischer Blasmusik zur Unterhaltung aufspielen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder der HGW,

unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag, 21. April, um 20 Uhr in unserem Vereinsheim statt.

Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des Vorstandes
- Bericht des Schriftführers
- Bericht des Kassiers
- Bericht des Kassenprüfers
- Entlastung
- Wahlen
- Verschiedenes

Anträge zur Versammlung können bis zum 14. April 2016 schriftlich beim 1. Vorstand – Detlev Lange, Bahnhofstraße 11, 71254 Ditzingen – oder per E-Mail unter detlevLange@vodafone.de eingereicht werden.

Wir bedanken uns jetzt schon und freuen uns über Ihr Kommen. Ihre HGW

Heimatverein Weissach und Flacht e.V.



Neue Mitarbeiter im Heimatmuseum

Hussam Hara Kam und Babak Hojati arbeiten seit Februar im Rahmen eines 1,05-Euro-Jobs im Heimatmuseum. Als Flüchtlinge mit noch ungeklärtem Status dürfen sie nur 80 Stunden im Monat für Kommunen oder gemeinnützige Vereine für 1,05 Euro Stundenlohn tätig sein.

Aufgaben im Heimatmuseum

Im Heimatmuseum helfen sie beim Aufräumen des Depots, vor allem beim Umstellen schwerer Gegenstände. Außerdem bereiten sie einen Teil der nächsten Sonderausstellung über die Jugendkultur ihres jeweiligen Heimatlands vor und werden zusammen mit einigen ihrer Mitbewohner der Heckengäu-Sporthalle mit einem Speisenangebot am Markt am Internationalen Museumsmarkt teilnehmen.

Sie packen bei allem an, was im Museum gerade anfällt und lernen bei der Arbeit unsere Kulturgeschichte kennen und deutsch sprechen. Beide sprechen gut Englisch, so dass es keine Kommunikationsprobleme gibt.

Hoffnung auf längerfristige Zusammenarbeit

Oft werden Flüchtlinge vom Landratsamt plötzlich transferiert; d.h. in eine Unterkunft in einer anderen Gemeinde verlegt. Das Museumsteam sowie Hussam Hara Kam und Babak Hojati hoffen sehr, dass die beiden nicht umziehen müssen, bevor die Arbeitsprojekte ausgeführt sind. Sie sind aufmerksame, wissbegierige und freundliche Mitarbeiter, die Spaß an der Arbeit haben. Die Mitarbeit der Flüchtlinge ist für beide Seiten gut, neudeutsch eine Win-win-Situation: Der Heimatverein kann Hilfe gut gebrauchen, die Neankömmlinge wollen lernen und arbeiten.



Hussam Hara Kam

Hussam Hara Kam ist 38 Jahre alt, studierte Betriebswirtschaft und hat über 10 Jahre als Telekommunikationsmanager in Aleppo in Syrien gearbeitet. Seine Computerkenntnisse sind hervorragend, er brachte gleich die Geräte im Museum vom Smartphone der Leitung bis zum Laptop auf Vordermann.



Babak Hojati

Der 31-jährige Iraner Babak Hojati konnte noch keine Berufserfahrung sammeln, weil er nach seinem Bauingenieurstudium in der Heimat keine Arbeit fand.

Ausstellung „Indianische Kulturen“ wird bis einschließlich 24. April verlängert!

Aufgrund des großen Besucher-Interesses wird die Sonderausstellung statt bis 10. bis 24. April gezeigt. Am 10. April um 15.15 Uhr findet die letzte Führung dort statt; das Programm der Finissage wird demnächst bekanntgegeben.

Unsere Jugendzeit - weitere Leihgaben willkommen! ausgehen

- Blues
- Cool
- Durst
- Eltern!
- Frech sein, frisieren (Mofa und Kopf)
- Geheimnisse
- Hosenspanner
- Ideen
- Jeans
- Klatsch
- Lausbuben, Liebesbriefe
- Moral, Musterung
- nervig
- Orienta-Shop, Orgasmus, Ostermarsch,
- Parka
- Quatsch machen
- Rot sehen
- Schmetterlinge im Bauch
- Tagebuch
- ungezogen
- verknallt
- wild

X - Und wie heißt das Alphabeth Deiner/Ihrer Jugend? Und wo sind die Erinnerungsstücke daran?

Barbara Hornberger

Heimatmuseum Flacht, Galerie Sepp Vees und Museumscafé

**Leonberger Str. 2 im Ortsteil Flacht
geöffnet sonntags von 14 bis 17 Uhr
und nach Vereinbarung.**

**Sie erreichen die Museumsleiterin persönlich
dienstags zwischen 15 und 18 Uhr im Heimatmuseum,
sowie nach Terminvereinbarung
und jederzeit telefonisch: 07044 32109
und per E-Mail: info@heimatmuseum-flacht.de
www.heimatmuseum-flacht.de**

Kegelsportverein Weissach



11. Benefizkegelturnier am 16. + 17. April 2016

Wir laden wieder zum Benefizkegelturnier auf die Kegelbahnen im StrudelbachHof in Weissach ein. Am 16. April, um 10.00 Uhr beginnt unser Turnier. Auf unserer 4 Bahnen Anlage starten die ersten 3 Teams. Die 4. Kegelbahn bleibt für Einzelteilnehmer frei. Unser Motto einfach vorbeikommen und mitmachen. Egal ob schon Erfahrungswerte im Kegeln vorliegen oder nicht. Der Spaß und der gute Zweck stehen hier eindeutig im Vordergrund. Die Startgebühren sind beim Teamwettbewerb 4 Euro pro Teilnehmer für 15 Wurf (10 mal in die Vollen und 5 mal Abräumen). Beim Einzelwettbewerb sind die Startgebühren 1,50 Euro für 5 Wurf in die Vollen. **Die Startgebühren gehen komplett an die Kinderkrebstation Olgäle in Stuttgart.** Auch dieses Jahr gibt es hochwertige Mannschafts- und Einzelpreise zu gewinnen, gespendet von: Restaurant Olympus in Weissach, Ristorante Stazione da Franco in Weissach, TSV Gaststätte Weissach, Vesperstüble Zuberbühler in Weissach und Tee & Mehr in Heimsheim. Die Siegerehrung und anschließende Spendenübergabe der Startgelder findet am 17. April, um 20.30 Uhr statt. Wenn Sie gerne an dem Turnier teilnehmen möchten, ein Team besteht aus 4 - 6 Teilnehmer dann melden sie sich bitte bei **Ida Reichel Tel. 0711-802932, Fax: 0711-50877670, E-Mail idareichel@o2online.de** an.



www.ksv-weissach.de

Kleintierzüchterverein Z 294 Weissach e.V.



Vereinsheim

Jahnstr. 6, Weissach
Tel. 01520 8399339

Öffnungszeiten Vereinsheim

Montag 18.00 - 23.00 Uhr (außer an Feiertagen)
Sonn- und Feiertag 10.00 - 12.30 Uhr
www.ktzv-weissach.de

**LandFrauen
Ortsverband Weissach-Flacht**

Am **Freitag, 8.4., um 19 Uhr Hauptversammlung
im Rosa-Körner-Stift**

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung 1. Vorsitzende Vera Härlin
- Bericht Finanzen Otti Sußmann
- Bericht Schriftführerin Petra Erler
- Bericht Kassenprüfer und Entlastung Heide Ebser und Beate Watzl
- Verschiedenes
- Vesper

Wir bitten um große Beteiligung.

Am **Mittwoch, 13.4., um 13 Uhr am Marktplatz** fahren wir nach Hohenheim. Frau Dr. Knipping wird uns ca 1,5 Std durch den vegetationsgeschichtlichen Teil des Botanischen Gartens der Universität Hohenheim führen. Dort können wir uns die Veränderung des Waldes seit den letzten 15.000 Jahren in einem Spaziergang anschauen. Bitte bequeme Schuhe anziehen. Gäste sind immer willkommen.

Allen eine schöne Woche
die Vorstandschaft

Obst- und Gartenbauverein Flacht e.V.

www.ogv-flacht.de | info@ogv-flacht.de

11. Mostprämierung in Weissach

Am 15. April findet die diesjährige Mostprämierung des Kreisverbandes Böblingen in Weissach statt.

Anmeldung und weitere Details bei Harmut Lonzer (lonzer@web.de, 07032 910860) bis zum 13. April.

S. Keck

**Obst- und Gartenbauverein
Weissach e.V.****Freitagstreff:**

Am Freitag, den 8. April 2016 findet ab 19:30 Uhr unser nächster Freitagstreff im Versammlungsraum Kirchplatz, statt. Unsere Küche bietet Ripple mit Brot.

Auf Ihr Kommen freut sich der OGV Weissach. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Kreismostprämierung 2016:

Am Freitag, den 15. April, findet um 19 Uhr die diesjährige Kreismostprämierung des KV Böblingen der Obst- und Gartenbauvereine e.V. und der Fachberatungsstelle für Obst- und Gartenbau im Landratsamt Böblingen in der Strickfabrik in Weissach statt.

Interessierte Personen, die sich zur Teilnahme anmelden möchten oder einfach nur Mitbewerben wollen, melden sich bitte bei Bernd Hörnlen, Tel. 33660 bis zum 10.4.2016.

**Oldtimer Club
Weissach e.V.****Der OCW bei der Retro Classics**

Dieses Jahr war der OCW mit einem Messestand auf der Retro Classics vertreten, um den Verein und seine Aktivitäten vorzustellen.

Bei der diesjährigen Präsentation lag der Schwerpunkt beim Oldtimertreffen am 3. Juli auf dem Weissacher Marktplatz. Fleißig

wurden Flyer mit diesem Hinweis verteilt und unsere dekorativen Banner waren ein Blickfang in Halle 8.



Wochenlang hatte das Retro-Team um Bernd Häcker alles akribisch vorbereitet, so dass am Mittwoch beim Aufbau tag alle benötigten Ausrüstungsteile vorhanden waren. So konnte der Messestand zügig installiert werden nachdem der vorgeschriebene Teppichboden verlegt war.

In der Fahrzeugausstellung hatten wir dieses Jahr zwei unrestaurierte Motorräder unseres Mitgliedes Michael Hölscher, das 1:3 Modell eines Willys Jeeps und eine sogenannte „Ente“, ein 2 CV. Die Motorräder waren unser „Eyecatcher“, denn die Messe war dieses Jahr eindeutig eine Automesse. In fast allen Hallen dominierten die berühmtesten Automarken, während Traktoren und Motorräder eindeutig unterrepräsentiert waren. So konnte der OCW mit seiner Ausstellung definitiv punkten und wurde für viele Gäste zum Anlaufpunkt.

Eine weitere Atraktion war die schon fast legendäre Wurstbraterei des OCW. Unsere Gäste wurden mit Getränken und der berühmten OCW-Wurst verköstigt. Viele unserer Gäste hatten uns letztes Jahr vermisst und waren froh unseren Stand mit unserem Essensangebot wieder entdeckt zu haben.



Es war ein tolles Gefühl für die Standbesatzung, dass wir regelrecht „gesucht“ wurden. Trotz verständlichem Stress hat uns die Retro wieder viel Spaß gemacht, und viele neue Freunde wurden gewonnen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen die zum Gelingen unseres Standes beigetragen haben. Nur durch mit Herzblut gefülltes Engagement aller Helfer konnte dieser großartige Erfolg erzielt werden und so wird es auch nächstes Jahr wieder heißen: Auf zum OCW bei der Retro, Europas größter Oldtimer-Messe!

**Ski- und Freizeitclub
Flacht 1987 e.V.****Skiausfahrt vom 18. – 20. März 2016 ins Pitztal /Hochzeiger**

Am Freitagnachmittag konnten wir pünktlich in Flacht bei strahlendem Sonnenschein zu unserer Wochenendausfahrt aufbrechen. Über unsere Zustiegstationen Rutesheim und Höfingen ging es weiter zur Autobahn. Leider hat uns dann relativ schnell

der viele Verkehr eingeholt. Bereits am Flughafen in Echterdingen verließen wir wieder die Autobahn und versuchten auf anderen Wegen vorwärts zu kommen.

Nichtsdestotrotz ließen wir uns die Vorfreude auf 2 schöne Skitage nicht nehmen.

Unser Vorbereitungsteam hatte sich so manche kleine Überraschung für die Fahrt ausgedacht. Bereits beim Einstieg in den Bus fanden wir schon einen Pistenplan vom Hochzeiger und eine Süßigkeit an unseren Sitzplätzen. Ein großer Karton voller Hartwürstle, gespendet von der Metzgerei Böhmler, stand für den kleinen oder größeren Hunger auch bereit. Am ersten Halt gab es schon mal den ersten Vitaminstoß und eine Caretüte in Form von einem kleinen Laugengebäck und 2 kleinen Würstchen. Also die Fahrt wurde uns nicht langweilig. Zwar mit Verspätung, aber doch ohne weiter größere Zwischenfälle landeten wir gegen 21 Uhr in Tarrenz und konnten unsere Unterkunft beziehen. Bereits um 8.20 Uhr am Samstag ging es, bei den einen mehr, bei den anderen weniger ausgeschlafen, zum Skigebiet Hochzeiger. Dazu gibt es nur zu sagen

GUT - BESSER - AM BESTEN - STRAHLEND BLAUER HIMMEL - SONNE PUR - KEINE LEUTE - SUPER PISTEN SKIFAHRRERHERZ WAS WILLST DU MEHR

Es war ein wunderschöner Tag. Und am Sonntag durften wir das in dieser Form gleich nochmal genießen. Aber alles hat einmal ein Ende. Nach zwei absoluten Genießertagen fiel uns der Abschied natürlich schwer. Gegen 16 Uhr am Sonntag mussten wir wieder unseren Bus besteigen und die Heimreise antreten. Doch unser Orgateam machte es uns etwas leichter. Wir wurden verwöhnt mit **Kaffee - Kuchen - super gutem Vesper usw. usw.** Alles in allem war es wieder ein sehr schönes Wochenende, das wir mit dem Ski- und Freizeitclub Flacht genießen konnten. Danke sagen wir allen, die dabei waren, dem Skiclub Flacht, dem Orgateam, ihr habt uns wieder ein unvergessliches Erlebnis beschert, der Metzgerei Böhmler und last but not least ein ganz großes Dankeschön an unseren Busfahrer Daniel von Wöhr Tours, der uns sicher hin- und zurück gefahren hat.



lern bei diversen europäischen Turnieren. Classe ist zusätzlich als Sportwart aktiv und koordiniert unter anderem das jährliche stattfindende Jugendturnier "Schlappen Open".

Bianka Lamade

Unsere ehemalige Spitzensportlerin gewann 2001 beim Turnier in Taschkent nach einem Finalsieg über Seda Noorlander aus den Niederlanden ihren ersten WTA-Turniersieg. Im gleichen Jahr belegte sie Rang 59 in der Weltrangliste. In den Jahren 2001 und 2002 spielte sie für die deutsche Fed-Cup-Mannschaft. Beim TC Weissach-Flacht kümmert sie sich um den Nachwuchs.

Mahela Ockernahl

Seit Sommer 2015 unterstützt zusätzlich Mahela Ockernahl unseren Verein. Die langjährige Bundesligaspielerinnen und ehemalige der Top Ten in Deutschland betreut das Jugendsommerncamp sowie die "Mutter-Kind-Tennis" Initiative.

Im Sommertraining und im Feriencamp unterstützen noch Marкус Hagdorn und Christoph Juliusson unseren Trainerstab.



V.l.n.r. Classe Fredriksson, Enes Ejupovic, Christoph Juliusson, Jana Herrmann (2. Jugendwart), Mahela Ockernahl. Es fehlt: Bianka Lamade

Sie wollen Ihre Taktik oder Technik verbessern?

Oder Sie möchten mit dem Tennisspielen anfangen?

Dann sind Sie bei unserem Trainerteam genau richtig, kontaktieren Sie unseren Trainerstab per E-Mail an trainer@tennisinflacht.de. SJ

TC Weissach-Flacht



Unsere Trainer/-innen stellen sich vor

Um auch weiterhin eine qualitativ hochwertige Ausbildung unseres Tennishochschules zu gewährleisten, wurde das Trainerteam erweitert. Zur Sommersaison 2016 steht uns folgender Trainerstab zur Verfügung:

Enes Ejupovic

Seit mittlerweile über 23 Jahren gehört Enes zum Trainerstab des TC Weissach-Flacht. Er ist seit 1988 in Deutschland und besitzt die „PTR-Professionell Lizenz“, dies ist die höchste amerikanische Trainerlizenz. In seiner Jugend war er einer der besten Tennisspieler in Ex-Jugoslawien.

Classe Fredriksson

Classe absolvierte seine Trainerausbildung beim schwedischen Tennisbund. Zusätzlich war er auch Betreuer von Jugendspie-

TSV Flacht



TSV Flacht – TSV Merklingen

1:3 (0:3)

Offensive Spielweise wird zum Verhängnis!

Der TSV Flacht begann selbstbewusst und druckvoll mit seinem Spiel nach vorne. Bereits in den ersten zehn Minuten hatte man sich zwei gute Chancen erarbeitet. Der Gast aus Merklingen wartet ab und nutzt die Fehler beim TSV Flacht eiskalt aus. Das Abspiel landet beim Gegner und mit einem Heber geht der Gast in der 28. Minute in Führung. Kurz darauf kann der TSV Flacht eine gute Chance nicht verwerten. Nach einer Unkonzentriertheit kassiert man das zweite Gegentor. Der TSV Flacht macht das Spiel und der Gegner die Tore, ein gut vorgetragener Konter (40.) schlägt zum 0:3 ein. Noch vor dem Seitenwechsel war der Gastgeber im Abschluss alles andere als konsequent. Das verkorkste Abwehrverhalten kann der TSV Flacht nicht mehr grade biegen, die Gäste lassen sich nicht mehr die Butter vom Brot nehmen. Die Gäste lassen nur noch einen Gegentreffer zu, den von T. Ören in der 58. Minute. Der TSV Flacht kann hier nicht mehr viel bewegen, zu diszipliniert und zweikampfstark sind die Gäste. Auf beiden Seiten ergaben sich noch Torchancen.

FC Marbach – TSV Flacht

7:1 (4:1)

Der TSV Flacht erlebt ein Debakel!

Auch beim vierten Spiel in Folge zeigt man eine defensiv schwache Leistung. In allen Belangen war der Gegner dem TSV Flacht überlegen, obwohl die Gäste in der ersten halben Stunde gut

dagegen hielten. Frühzeitig musste man nach einem Eckball dem Rückstand hinterherlaufen. Die Gäste können in der 17. Minute durch T. Ören ausgleichen und kurz darauf vergibt man in aussichtsreicher Position die Führung. Eiskalt werden die Fehler der Gäste bestraft, durch zu viele Einzelaktionen bringt man sich selbst in Bedrängnis. Mit einem Doppelschlag bringt sich der FC Marbach auf die Siegerstraße. Noch vor dem Seitenwechsel wird ein Konter zum 4:1-Halbzeitstand abgeschlossen. Auch in den zweiten 45 Minuten bleibt man meist zweiter Sieger, die Motivation war nicht mehr gegeben und Schadensbegrenzung angesagt. Ein Missverständnis in der Abwehr war die Folge beim 5:1. Auf der Gegenseite bleibt man im Abschluss zu harmlos. Ein weiterer Ballverlust ist in der 58. Minute zu erkennen, den nutzt der Gastgeber zum 6:1. Die gesamte Gästemannschaft ist verunsichert, es findet kein vernünftiges Kombinationsspiel statt. In der 78. Minute muss der FC Marbach auf der Linie klären und nach einem Direktspiel stellt der Gastgeber einen nie gefährdeten 7:1-Heim Sieg her.

Am kommenden Freitag erwartet man um 19.30 Uhr zum Lokalderby die SKV Rutesheim II. Hier sollte sich der TSV Flacht gewaltig steigern, denn schneller als man denkt kann der Klassenerhalt in Gefahr sein. Jeder einzelne TSV-Akteur wird hier gefordert sein über 90 Minuten diszipliniert und vor allem kämpferisch seine Leistung abzurufen.

W.P

TSV Flacht - Judo



Yvonne und Catherina auf ihrem Judoweg zum 6.Kyu (gelb-orangener) Gürtel.

Neuer Einführungskurs beim TSV Flacht ab sofort:
Ab 7 Jahre, männlich/weiblich.
Jeden Mittwoch: 16.00 - 17.30 Uhr - Judo.
Jeden Donnerstag: 17.00 - 18.30 Uhr - Judo & Jiu Jitsu.
Trainingsort: Alte Festhalle Flacht, Sportlereingang.
Mehrmaliges, kostenloses Probetraining möglich.
Dezember 2016 besteht freiwillig eine Judogürtelprüfung beim TSV Flacht abzulegen.
Der Jahresbeitrag der Judoabteilung des TSV Flacht beträgt für Kind/Jugendlicher 50.00 Euro.
Achtung, liebe Eltern. Wir fahren am 08.04.2016, mit Privat PKW zum TSV Schwieberdingen, um der Einladung von Herrn Fabian Staber, Judo Meister einem Freundschaftstraining beizuwohnen.
Freitag, 08.04.2016, Trainingsbeginn: 17.00 - 18.30 Uhr U 10 & U 12 m/w .U 10 -Jahrgang 2007 -2009
U 12-Jahrgang 2005 -2006
Freitag, 08.04.2016, Trainingsbeginn: 18.30 - 20.00 Uhr U 15 m/w. U 15 -Jahrgang 2002-2004
Organisation, Eltern mit Privat PKW.
Am 13.04.2016 findet kein Judo Training statt.
Am 14.04.2016 ist Wettkampfttraining beim TSV Flacht.
Bitte bei Peter Kmitta, Abteilungsleiter und Trainer anmelden.

TSV Flacht - Volleyball

Herzliche Einladung zum 21. Flachter Gerümpeltturnier sportlich - witzig - legendär



Hallo liebe Hobby-Volleyballer,
wir haben unser 20. Jubiläum letztes Jahr gebührend mit euch gefeiert und starten dieses Jahr gemeinsam mit euch in die 21. Runde unseres legendären Volleyball Gerümpeltturniers in Flacht!
Termin ist Samstag, der 11. Juni 2016

Die Einladung mit genauen Infos und Bildern zum traditionellen Spaßturnier für Volleyball-Amateure findet ihr anbei.

Also sucht euch schnell eine schlag- und feierkräftige Mannschaft mit mindestens 6 Spielern zusammen und meldet euch bis spätestens zum 29. Mai an.



Die Facebookpage zum Gerümpelturnier inkl. Countdown findet ihr hier: <https://www.facebook.com/FlachterGeruempelturnier>
Gerümpelige-Volleyball-Grüße
Eure Flachter Volleyballer

Flacht verpflichtet zur kommenden Saison zwei Bundesligaprofis aus Graz (Österreich)

Endlich können wir es offiziell machen. Seit Wochen arbeiten die Abteilungsleitung und der Trainer der ersten Mannschaft Sebastian Altstetter an den Neuverpflichtungen um das Ziel Aufstieg in der nächsten Saison zu realisieren.

„Wir sind glücklich, dass wir die beiden verpflichten konnten. Wir können die Namen leider noch nicht nennen, da die beiden noch keine offizielle Freigabe des Österreichischen Landesverbands haben“, so Michael Kaiser, Abteilungsleiter Volleyball. Auch Sebastian Altstetter ist froh endlich den „Deal“ abgeschlossen zu haben. „Das sind alte Freunde von mir, die jetzt einen Platz in der Verwaltung in Weissach und bei Porsche gefunden haben. Mit den beiden werden wir noch viel Spaß haben“. In den nächsten Wochen werden wir euch die beiden Hochkaräter vorstellen mit einem Steckbrief und kleinen Interview. Viele Grüße eure Flachter!

Hier die Trainingszeiten der einzelnen Mannschaften in der Übersicht:

Aktive:

Herren 1: (Landesliga) Mo und Do 20 - 22 Uhr
Kontakt: Sebastian Altstetter: sebastian.altstetter@tsv-flacht.de

Herren 2: (Bezirksliga) Mo und Do 20 - 22 Uhr
Kontakt: Michel Bonnet michel.bonnet@tsv-flacht.de

Damen 1: (Bezirksliga) Mi 20 - 22 Uhr und Fr 19 - 21 Uhr
Kontakt: Markus Kliche: markus.kliche@tsv-flacht.de

Damen 2: (B-Klasse): Mi 20 - 22 Uhr und Fr 19 - 21 Uhr
Kontakt: Melanie Kutska: melanie.kutska@tsv-flacht.de

Jugend:

U20 weiblich: Mo 18.30 - 20.00 Uhr

U15 weiblich: Mi 18.00 - 20.00 Uhr

U17-U20 männlich: Fr 19.00 - 20.30 Uhr;

U15 männlich: Mo 18.30 - 20.00 Uhr

Gemischte Jugend (8-12 Jahre): Fr 19:00 - 20:30 Uhr

Kontakt Jugend: Bernadette Steinhauser: bernadette.steinhauser@tsv-flacht.de

Freizeit:

Fr. 20.30 - 22.00 Uhr;

Kontakt: Benjamin Heinzelmann:

benjamin.heinzelmann@tsv-flacht.de

Neue Spieler heißen wir in allen Mannschaften gerne herzlich willkommen.

www.tsv-flacht.de

Meet us on Facebook: TSV Flacht Volleyball



Juniores Weissach-Flacht



Wochenvorschau

B-Junioren:

Sonntag, 10.04.2016 ab 10:30 Uhr
SGM Weissach/Flacht - TSF Ditzingen 2
Spielort: Kunstrasenplatz in Weissach

C-Junioren:

Samstag, 09.04.2016 ab 15:00 Uhr
SGM TSV Asperg 2 - SGM Weissach/Flacht
Spielort: Sportplatz an der Spitalmühle in Markgröningen

D-Junioren:

Samstag, 09.04.2016, ab 12:00 Uhr
JFC Gerlingen 3 - SGM Weissach/Flacht
Spielort: Breitwiesen-Kunstrasenplatz in Gerlingen-Gehenbühl

TSV Weissach



Fußball - Aktiv

Rückblick

TSG Leonberg – TSV Weissach

2:1 (1:0)

Am Ostermontag durften wir zum Auswärtsspiel nach Leonberg reisen. Schon im Vorfeld stand die Partie unter keinem guten Stern. Einige Absagen hatte das Trainerteam um F. Baier zu beklagen. Kurz vor Spielbeginn musste zusätzlich Torjäger M. Russ nach dem Aufwärmen passen.

Aus einer guten Defensive heraus hatte man anfangs das spielstarke Team aus Leonberg gut im Griff. Die Hausherren kamen nicht zu Torabschlüssen.

Nach einer viertel Stunde der nächste Schock, Routinier G. Allgeier wird im Mittelfeld gefoult, greift sich sofort an den Oberschenkel und muss verletzungsbedingt ausgewechselt werden. Diagnose Muskelfaserriss im Oberschenkel, gute Besserung auf diesem Weg!

Leonberg hat in der ersten Halbzeit ein klares Übergewicht an Ballbesitz, kann diesen jedoch nur sehr schwer in Torchancen ummünzen, da unser Team geschlossen die Räume eng macht, kompakt steht und sich in jeden Zweikampf wirft. Kurz vor der Halbzeit dann das 1:0 für die Hausherren.

Wie sollte es auch anders kommen, nach einem Eckball wird die Zuteilung nicht richtig ausgeführt und H. Wöhr verliert seinen Gegenspieler E. Kachrimanidis aus den Augen und der Ex-Weissacher drückt den Ball mit ein wenig Glück über die Linie. Nach der Halbzeit dann der schnelle Schock, nach nur 5 min sind die vorgenommenen Vorsätze dahin, ein verunglückter Pass von M. Vötter erreicht im Mittelfeld niemand. Die Hausherren schalten schnell um und spielen zügig in die Spitze, wiederum stellt E. Kachrimanidis die Weichen auf 2:0.

Jetzt merkte man dem Weissacher Team an, dass ein harter Brocken zu verdauen war, jedoch versuchte man sich gegen die drohende Niederlage zu wehren. An diesem Tag war jedoch die spielerische Linie ein wenig verloren gegangen. Zu viele Fehlpässe und Annahmefehler brachten keinen Spielfluss zustande. Kurz vor Schluss dann der ersehnte Lichtblick, nach einem Freistoß von M. Eckert kann R. Gueffroy per Kopf zum 2:1 verkürzen (77. min). In der Folgezeit wurden die Bälle hoch ins Zentrum geschlagen, mit der Hoffnung noch den Ausgleich zu erzielen. Nur noch einmal wurde es richtig gefährlich. R. Essigs verunglückter Schuss aus zweiter Reihe lenkt der eingewechselte M. Kloda mit der Zehenspitze noch an die Latte. Hier hatten die Hausherren Glück dass nicht der Ausgleich fiel.

So musste man sich am Schluss mit der Niederlage abfinden. Jedoch war die Einstellung, die das Team an den Tag legte ordentlich. Mit diesem Teamgeist muss man in den weiteren Partien vorgehen um die Verletzten Misere ein wenig kompensieren zu können. Vielen Dank auch an die wiederum zahlreich mitgefahrene Zuschauer die uns unterstützten.

Sonntag, 3.4.2016

TSV Weissach – KSV Renningen

1:1 (1:1)

Bei frühlinghaften Temperaturen hatte man die spielstarke Mannschaft des KSV Renningen zu Gast. Von der ersten Minute an zeigte sich Weissach im Gegensatz zum vorherigen Spiel in Leonberg im Spielaufbau stark verbessert. Schon nach 2 min prüfte R. Essig das Aluminium und drosch den Ball an den Pfosten. Aus einer geordneten Defensive heraus schaffte man es immer wieder sich spielerisch zu lösen und kam auch zu Torchancen. Nach 25 min dann das zwingende 1:0 für das Heimteam. Nach einer Standardsituation kann der Ball nicht richtig geklärt werden und M. Maisch nimmt sich ein Herz, zieht mit links ab und trifft. Kurz vor der Halbzeit dann die Schrecksekunde, ein Renninger Spieler kommt im Strafraum zu Fall und der Unparteiische entscheidet auf Strafstoß. Mit dem 1:1 ging es in die Kabine.

Im zweiten Durchgang das gleiche Spiel, Weissach steht hinten konsequent und kann sich das ein und andere Mal schön vors



Tor kombinieren. Jedoch können weder A. Qerimi, H. Wöhr noch D. Janek aus guten Positionen den Ball im Tor versenken. Kurz vor Schluss wird D. Janek im Strafraum von den Beinen geholt, jedoch blieb dieses Mal die Pfeife des Unparteiischen stumm. So musste man sich am Ende mit einem Remis begnügen.

Jedoch muss man die positiven Aspekte aus der Partie mitnehmen. Aus einer kompakten Einheit wurde schnell und ansehnlich vors gegnerische Tor kombiniert nur leider im Abschluss war man zu fahrig. Diese Ansätze muss man nun mit in das nächste Spiel beim FC Gehenbühl II nehmen. Auch hier wird gegen einen vermeintlich einfacheren Gegner wieder alles abverlangt.

Vielen Dank wieder unseren Zuschauern, die Jungs wissen es zu schätzen das ihr sie unterstützt.

Vorschau:

Sonntag 10.4.2016

FC Gehenbühl II – TSV Weissach 13:15 Uhr

Frauenfitness

Frauenfitness 60+

Wir sind eine nette, gewachsene Gymnastikgruppe im Alter von 60+. Unsere Übungsleiterin ist Lisa Wagner aus Heimerdingen. Sie ist Physiotherapeutin und sie beherrscht ihre Aufgabe als Übungsleiterin perfekt. Es werden abwechslungsreich alle Muskeln trainiert.

Wir treffen uns immer mittwochs, in der Zeit von 18:30 - 19:30 Uhr in der neuen Sporthalle in Weissach. An jedem ersten Mittwoch im Monat gibt es nach dem Training einen Einkehrschwung bei „Sepp“ - freiwillig, nur wer Lust und Zeit hat. Bei Interesse informieren Sie sich bitte bei Erika Dettweiler, Tel. 070444-31156 oder an einem der nächsten Mittwochs einfach mal reinschnuppern.

Bodystyling Kraft-/Ausdauertraining

Am Mittwoch, 19.30 - 20.30 Uhr

Info bei Silke Kautenburger, Tel. 900008. **Außer in den Ferien!**

Zumba:

Am Mittwoch, 20.30 - 21.30 Uhr, Info bei Silke Kautenburger, Tel. 900008. **Außer in den Ferien!**

Wer Spaß am Sport und gute Laune hat, sollte auf jeden Fall bei uns vorbeischaun. Man findet uns in der neuen Sporthalle im Gymnastikraum.



Abt. Handball

We want you! Handball in Weissach

Die Handballer/innen aus Weissach wollen dich!

Du würdest gerne Handball spielen?

Du bist auf der Suche nach einem neuen Handballverein?

Du bist neu in Weissach und würdest gerne etwas unternehmen?

Du würdest gerne Mannschaftssport betreiben?

Du möchtest neue Leute kennen lernen?

Oder dich einfach ein bisschen fit halten?

Ob Mann oder Frau, jung oder alt, Neuanfänger oder Profi ... in Weissach ist jeder im Training willkommen!

Besuchen Sie uns auch im Web unter www.weissach-handball.de oder www.facebook.com/weissach.handball

Trainingszeiten der Handballabteilung des TSV Weissach:

Achtung: Aufgrund der Hallensituation in Weissach kann es zu Verschiebungen oder Ausfällen kommen. Vorübergehend wird nur in der Heckengäusporthalle II trainiert.

• Jugend

Mittwoch: 17 - 18.30 Uhr (Heckengäusporthalle II) 5 - 8 Jahre

Freitag: 16.15 - 17.30 Uhr (Heckengäusporthalle II) ab 8 Jahre

• Damen

Dienstag: 19.40 - 21.30 Uhr (Heckengäusporthalle I)

Donnerstag: 19.40 - 21.30 Uhr (Heckengäusporthalle I)

• Herren

Montag: 20 - 22 Uhr (Heckengäusporthalle I)

Donnerstag: 20 - 22 Uhr (Heckengäusporthalle II)

Besuchen Sie uns auch im Web unter www.weissach-handball.de oder www.facebook.com/weissach.handball

Einladung zur Jahresabteilungsversammlung am Freitag, den 08.04.2016 um 19.30 Uhr im ehemaligen Seutter Areal, Jahnstr. 3, 71287 Weissach

Liebe Sportkamerad(innen),

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

TOP 2: Beschlussfassung über Tagesordnung

TOP 3: Bericht des Abteilungsleiters

TOP 4: Bericht des Kassiers

TOP 4.1: Bericht des Kassenprüfers

TOP 5: Entlastungen

TOP 6: Berichte der Mannschaftsverantwortlichen

TOP 7: Wahlen:

- 1. Abteilungsleiter/-in (für 2 Jahre)

- 3. Abteilungsleiter/-in (für 2 Jahre)

- Kassier (2 Jahre)

- Kassenprüfer (1 Jahr)

- Schriftführer/-in (1 Jahr)

- 1. Jugendleiter/-in (2 Jahre)

- 2. Jugendleiter/-in (1 Jahr)

TOP 8: Anträge

TOP 9: Sonstiges

Wir hoffen auf ein reges Interesse und bitten um zahlreiches Erscheinen. Wir freuen uns auf eure/ihre Mitarbeit.

Abteilungsleiterin Daniela Wöhr



Abt. Jedermann Sport

Abtl. Athrosesportgruppe

Aktiv + Fit

In jedem Alter beweglich bleiben und die biologische Uhr anhalten.

Mit Pilates-Übungen stärken wir die Wirbelsäule und Körperhaltung. Auch bewusstes Wahrnehmen und Koordination, sowie Kraftaufbau und Stabilisation werden dadurch trainiert. Gemeinsam lernen wir vielseitige körperliche und geistige Übungen und Bewegungsfolgen kennen und haben auch noch Spaß daran.

Kommt einfach vorbei und macht mit. Wir freuen uns auf euch!

Ansprechpartner:

Bernhard Bacsgony, Tel. 07044 930837,

Elke Schabert, Tel. 07044 31964

Wann? Montags von 16 - 17 Uhr; 17 - 18 Uhr

Wo? Heckengäusporthalle II, Gymnastikraum

TSV Wandergruppe

Hallo Wanderfreunde

Hier die Einladung zu unserer nächsten Wanderung am 10.4.16: Dazu treffen wir uns um 9.15 Uhr am REWE-Parkplatz und bilden Fahrgemeinschaften, um nach Knittlingen zu fahren.

Von dort wandern wir durch den Wald am Bernhard-See vorbei zum Deringer Hörnle, durch die Weinberge weiter nach Großvillars. Da werden wir im Gasthaus „Adler“ unser Mittagessen einnehmen.

Nach der Mittagsrast geht es am Seeberger Bach zurück nach Knittlingen. Wanderstrecke ca. 14 km. Bernhard Bacsgony, Tel. 930 837.



Abt. Tischtennis

Spielergebnisse

1. Herrenmannschaft, Kreisklasse A Nord

Sa., 02.04.2016

TSV Weissach 1 - TTV Leonberg/Eltingen 4

6:9 (24:33)

Doppel: Schwake, A./Hoffmann (3:1), Wagenblast/Schwake, T. (0:3), Fauth/Brunner (0:3)

Einzel: Schwake, A. (3:2, 2:3), Hoffmann (1:3, 3:1), Wagenblast (2:3, 3:0), Schwake, A. (3:1, 3:1), Fauth (0:3, 1:3), Brunner, J. (0:3, 0:3)

Gegen den Tabellendritten aus Leonberg schrammte die erste Herrenmannschaft, wie leider so oft in der Rückrunde, knapp an einem Punktgewinn vorbei.

In den Doppeln konnten nur Adrian Schwake und Markus Hoffmann ihr Spiel in vier Sätzen für sich entscheiden. Schwake war dann auch in seinem ersten Einzel mit in fünf Sätzen erfolgreich. Dabei konnte er einen 0:2-Satzrückstand aufholen und die Partie noch zu seinen Gunsten drehen (-9, -6, +8, +10, +9). Hoffmann wie auch Wagenblast mussten sich dann leider in vier bzw. fünf Sätzen geschlagen geben, bevor Thorben Schwake mit seinem Sieg die Mannschaft wieder auf einen Zwischenstand von 3:4 heranbrachte. Nachdem in hinteren Paarkreuz beiden Matches abgegeben wurden, verlor auch Adrian Schwake sein zweites Spiel denkbar knapp in fünf Sätzen. Hoffmann, Wagenblast und Thorben Schwake konnten durch ihre mehr oder weniger deutlichen Erfolge in weiteren Spielverlauf nochmal auf 6:7 verkürzen. Im hinteren Paarkreuz war an diesem Tag für Fauth und Brunner allerdings nichts zu holen, sodass es am Ende des Spiels zum wiederholten Mal 6:9 aus Weissacher Sicht stand. Vor dem Spiel am Sonntag gegen Renningen benötigte die Mannschaft noch einen Punkt, um den Klassenerhalt für diese Saison sicher zu machen.

So., 03.04.2016

TSV Weissach 1 - Spvgg Renningen 2 8:8 (28:35)

Doppel: Schwake ,A./Hoffmann (3:2, 3:1), Wagenblast/Schwake, T. (3:2), Fauth/Brunner (1:3)

Einzel: Schwake, A. (3:0, 3:2), Hoffmann (3:2, 3:1), Wagenblast (3:1, 1:3), Schwake, T. (1:3, 1:3), Fauth (0:3, 0:3), Brunner, J. (0:3, 0:3)

Die Ausgangssituation zu Spielbeginn war dementsprechend eindeutig: ein Unentschieden und die erste Herrenmannschaft darf trotz eher suboptimaler Rückrunde den Klassenerhalt feiern. Und die Mannschaft startete gut in die Partie, da sowohl Adrian Schwake mit Markus Hoffmann wie auch Thomas Wagenblast mit Thorben Schwake in zwei engen und sehr hart umkämpften Matches jeweils mit 3:2 die Oberhand behielten. Auch Fauth/Brunner zeigten im Doppel eine ansprechende Leistung, jedoch mussten sie sich in vier Sätzen (+4, -5, -7, -7) geschlagen geben. In der ersten Einzelrunde waren zunächst Adrian Schwake sowie Thomas Wagenblast mit 3:0 bzw. 3:1 erfolgreich. Auch Markus Hoffmann konnte im weiteren Spielverlauf seine Partie in fünf Sätzen für sich entscheiden. Dabei holte er einen 0:2-Satzrückstand auf und wehrte außerdem im vierten Satz drei Matchbälle ab. Nach Niederlagen von Thorben Schwake und auch im hinteren Paarkreuz ging Weissach mit einer knappen 5:4-Führung in die zweite Einzelrunde.

Hier baute das vordere Paarkreuz um Schwake und Hoffmann durch einen Fünfsatz- sowie einen Viersatzerfolg die Führung zunächst wieder auf 7:4 aus. Dann jedoch folgten im mittleren Paarkreuz zwei eher unerwartete Niederlagen und nachdem leider auch Fauth und Brunner ihre Spiele an die Gäste aus Renningen abgeben mussten stand die Mannschaft bei einem Zwischenstand von 7:8 vor dem Schlussspiel gehörig unter Druck. In diesem fanden Schwake/Hoffmann nach einem schlechtem ersten Satz am Ende aber doch noch in die Partie hinein und gewannen schließlich verdient mit 3:1 (-7, +5, +6, +6). So durfte nach einigem Zittern im Laufe des Spiels am Ende doch noch der Nichtabstieg gefeiert werden!

2. Herrenmannschaft, Kreisklasse C Nord

So., 20.03.2016

SV Gebersheim 3 - TSV Weissach 2 5:7 (20:27)

Doppel: Fauth/Mauritz (3:0, 3:1), Kost/Brunner (1:3, 0:3)

Einzel: Kost (2:3, 2:3), Fauth (3:1, 3:0), Brunner, J. (3:1, 1:3), Mauritz (3:2, 3:0)

Im letzten Spiel der Saison konnte unsere zweite Herrenmannschaft gegen den Tabellennachbarn aus Gebersheim nochmal einen Erfolg feiern.

In den Anfangsdoppeln wurden zunächst die Punkte geteilt. Für Weissach erfolgreich waren hierbei Thomas Fauth und Julia Mauritz in drei Sätzen. Zu Beginn der ersten Einzelrunde machte Fauth gut weiter; so setzte er sich in seinem Match verdient mit 3:1 (+5, -7, +9, +9) durch. Mit den Spielen von Kost und Mauritz folgten zwei der spannendsten Spiele des Tages mit einem guten (Sieg Mauritz in fünf Sätzen) und einem schlechten Ende (Niederlage Kost in ebenfalls fünf Sätzen) für Weissach. Nach einem Erfolg von Jan Brunner ging Weissach mit einer 4:2-Führung in die zweite Einzelrunde. Hier konnten abermals Fauth und Mauritz ihre Spiele für sich entscheiden, während sich Kost und Brunner

knapp geschlagen geben mussten. Vor den Abschlussdoppeln hatte die Mannschaft somit das Remis schon einmal sicher. Den Sieg tüteten die an diesem Tag sehr stark aufspielenden Thomas Fauth und Julia Mauritz ein, die sich verdient in vier Sätzen (-5, +4, +12, +5) durchsetzen konnten.

Die zweite Herrenmannschaft belegt in der Tabelle Platz 4 (von 7) und wird diesen Platz bis zum Ende der Spielrunde aller Wahrscheinlichkeit behalten.

Trainingszeiten

Freitag 18:00 - 19:30 Uhr Jugend
18:30 - 20:00 Uhr Herren

Lauf- und Radtreff Weissach



Mit dem run up verabschieden Läufer und (Nordic-) Walker aktiv den Winter und begrüßen die neue Lauf- und Radfahrtsaison. Der Deutsche Leichtathletikverband freut sich als Schirmherr und Hauptveranstalter des run up darauf, die Rad- und Lauftribebewegung wieder für eine neue Saison in Schwung zu bringen. Wir wollen deshalb, Jung und Alt, Anfänger, Trainierte und Wiedereinsteiger ganz herzlich zu unserem run up an der Vorbergblickhütte in Weissach einladen. Wir freuen uns über alle, die Spaß an der Bewegung in freier Natur haben.

Am Samstag, dem 16. April 2016 um 17:00 Uhr an der Vorbergblickhütte in Weissach heißt es: raus aus dem Sessel, rein in die Sportschuhe und ran an die Stöcke, die Laufsaison 2016 ist eröffnet!

Alle Freizeitsportler, die an unserer Auftaktveranstaltung teilnehmen, erhalten nach unserem Lauf eine Grillwurst gratis. Getränke stehen gegen Bezahlung ebenfalls bereit.

In der Sommersaison laufen bzw. walken wir regelmäßig: donnerstags um 19:00 Uhr ab Häckselplatz Nußdorfer Straße in Weissach

samstags um 17:00 Uhr ab der Vorbergblickhütte in Weissach. Unser Radtreff findet in der Regel alle zwei Wochen immer dienstags statt. Wir treffen uns in dieser Saison erstmals am Dienstag, 5. April 2016 um 17:30 Uhr am Treffpunkt in Weissach, Strudelbachtal Ecke Bachstraße/Aidenbergsteige.

Weitere Auskünfte gibt es unter Tel.-Nr.: 07044-32268

Die Lauf- und Radtreffbetreuer/-innen

VdK

Ortsverband Flacht



**VdK - IHR SOZIALVERBAND IN DEUTSCHLAND,
EIN STARKER PARTNER IM SOZIALRECHT UND
SOZIALRECHTSSCHUTZ**

IHR VdK ORTSVERBAND FLACHT INFORMIERT

VdK-SPRECHSTUNDE | VdK-LOTSENDIENST

für Ratsuchende bei sozialen Fragestellungen

19. April 2016 ab 11.00 Uhr

Im Rathaus Flacht, 1. OG

Anmeldung erforderlich unter

gisela.rockenfeller@gmx.de oder Telefon: 07044 32494

RÜCKBLLENDE

Die erste von fünf Wandertouren 2016 - organisiert und sachkundig geführt von unserem Charly - hat am 22.03.2016 bei heiterem Frühlingwetter stattgefunden.

Die Wanderung führte vom Schützenhaus über die Friedenshöhe - weiter zur Kraxl-Alm - und wieder zum Schützenhaus zurück. In fröhlicher Runde ließen wir den Nachmittag ausklingen.



Über weitere Wandertermine werden wir Sie rechtzeitig informieren!

VORAUSSCHAU

BENEFIZ-KEGELTURNIER am 16. und 17. April 2016

Auf den Bahnen im Strudelbach Hof richtet der KSV Weissach sein 11. Turnier zu Gunsten der Kinderkrebstation im Olgäle in Stuttgart aus. Unser Kegelclub im VdK Ortsverband Flacht ist traditionell seit Jahren bei diesem Event vertreten.

In diesem Jahr konnten wir drei Mannschaften melden! Interessierte Kegler können sich noch anschließen. Der Start für die VdK-Mannschaften ist am **16.04.2016** um **10.00** Uhr.

Appell an VdK-ler die nicht im Club sind: Kommen Sie dazu, machen Sie mit und tragen Sie dazu bei, dass der Erlös sich sehen lassen kann.

Kontakt: Dieter Wöhr, dw-weissach@t-online.de /
Tel.: 07044 32576

INFORMATION AUS DEM KREISVERBAND

Auf dem Kreisverbandstag des VdK Altkreis Leonberg, der am 19. März 2016 in Malmshelm stattgefunden hat, waren satzungsgemäß fünf Mitglieder aus dem Vorstand des VdK Ortsverbandes Flacht als Delegierte anwesend. Wegen einiger altersbedingter Rücktritte hat sich der Kreisvorstand bei den durchgeführten Wahlen zum Teil neu formiert.

Die Vorsitzende unseres VdK Ortsverbandes Flacht, Gisela Rockenfeller-Ziehmänn, konnte als stellvertretende Vorsitzende in den Vorstand des Kreisverbandes einziehen. Ebenfalls wurde der stellvertretende Vorsitzende im Ortsverband Flacht, Hans-Jürgen Kron zum Beisitzer in den Vorstand des Kreisverbandes gewählt. Damit ist der Ortsverband Flacht, der mit zwischenzeitlich nahezu 400 Mitgliedern der drittstärkste Ortsverband im Kreisverband Leonberg ist, im Kreisverband auch seiner Mitgliederstärke entsprechend stark vertreten.

Gisela Rockenfeller-Ziehmänn und Hans-Jürgen Kron werden die Arbeit des Kreisverbandes aktiv unterstützen und fördern und die Interessen von Orts- und Kreisverband weiter auf die Bezirks- und Landesebene tragen.



Vorstand des VdK-Kreisverband Leonberg

Nach der Wahl am 19. März 2016 in Malmshelm von links nach rechts:
Rose Koblinger, Hans-Jürgen Kron, Johann Steger, Dr. Otto Koblinger, Gisela Rockenfeller-Ziehmänn, Wolfgang Kugler, Wolfgang Wendorf, Hans-Joachim Sabisch, Hans-Otto Staubach

REGELMÄSSIGE AKTIVITÄTEN

NORDIC WALKING, bei nahezu jedem Wetter, etwa 1 Stunde

Stahlbühl-Parkplatz in Flacht

Jeden Montag, von 16.00 Uhr an, Ende variabel

Jeden Dienstag Mittwoch Donnerstag, von 9.00 Uhr an, Ende variabel

Kontakt: Rita Fromme, Tel.: 07044 32555

SPIEL UND SPASS AM NACHMITTAG, etwa 3 Stunden

Otto-Mörike-Stift, Sandweg 10, Flacht

Jeden **zweiten** Dienstag im Monat, von 14.30 Uhr an, Ende variabel

Nächster Termin: 12.04.2016

Kontakt: Ingrid Engel, Tel.: 07044 905688

LUSTIGES GEDÄCHTNIS-TRAINING

Otto-Mörike-Stift, Sandweg 10, Flacht

Mittwochs von 09.30 bis 11.00 Uhr

Nächste Termine: 06.04. | 13.04. | 20.04. | 27.04.2016

Kontakt: Gisela Rockenfeller-Ziehmänn, Tel.: 07044 32494

KEGELN, Gäste sind herzlich willkommen

Auf Bahnen im Strudelbach Hof (hinter der Strudelbachhalle)

Jeden **ersten** Freitag im Monat von 19.00 bis 21.00 Uhr

Nächster Termin: 06.05.2016

Kontakt: Karin Selent, Tel.: 07044 33473

Bei Interesse an den Aktivitäten unseres Ortsverbandes

wenden Sie sich gerne an mich

Gisela Rockenfeller-Ziehmänn

Vorsitzende des VdK Ortsverbandes Flacht

Weißdornweg 3, 71287 Weissach-Flacht

gisela.rockenfeller@gmx.de oder **Telefon: 07044 32494**



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Der Duft der Luft

Es ist der Duft der Luft,
der Frühling lässt erahnen,
ein Lächeln fällt vom Himmel
auf tausend hellen Bahnen.

Nun gleite Seele frei
durch diesen Strahlentag,
erkunde wohl mit Sinnen
was Blütenrausch vermag.

Der Thymian lächelt keck,
der Salbei sprießt im Garten,
das frische Blatt zu spüren,
ich kann es kaum erwarten.

Es ist der Duft der Luft,
den ich so gut begreife,
wenn ich des Himmels Lächeln
wie Bernstein überstreife.

Charlotte Hahn
[alle Rechte vorbehalten]